

CD-ROM TOP

12⁹⁹
DM

...vormals oft bis zu hundert Mark – jetzt fast geschenkt!



TopWare Gold II

nun lizenziert als

CD-TOP-Kollektion

45 Vollversionen zum Mini-Preis



MEHR ZUM INHALT AUF DER HEFTRÜCKSEITE!

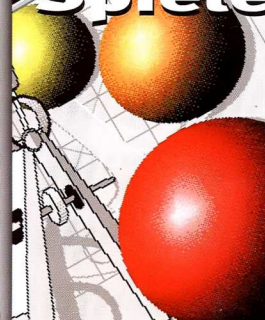
45 **LIZENZIERTE**
DEUTSCHE
VOLLVERSIONEN

Grafik Office Tools Hobby Spiele

Gutschein für Update zum Sensationspreis:
Exklusiv
 für unsere Leser:
TopWare Gold 3
 für nur
DM 8,80
3
GOLD

GOLD
Over 40 compatible Software-Packages and 10 Compact Discs
DATE SOFTWARE PRESENTS DATE SOFTWARE PRESENTS

MICROGRAFX DESIGNER
PATRONE, Inc. 1988
Computer-identified solid color standards. Use our
Computer Graphics®
Computer trademarks of TRIMATCH, Inc.



**MICROGRAF
DESIGN**

Simulations displayed may not match PANTONE-identified solid color standards. Use current PANTONE color charts for accurate color. PANTONE Color Computer Graphics' is a trademark of Pantone, Inc. 1988. 1989. TRUMATCH color matching system are licensed trademarks of TRUMATCH, Inc. Pantone Marketing Company. All rights reserved.



SHOPPING — Im — INTERNET



www.pearl.de

Über 6.000 Artikel!

Länderspezifische Angebote für



Der Zugang für **Endkunden** ist uneingeschränkt möglich. **Großhandelskunden** lassen sich bitte kostenlos registrieren. Sie erhalten dann Ihr Zugangs-Passwort zugestellt.
Gewerbenachweis / Behörden Siegel per Fax an: +49-7631-360-444

Ausverkauf



Der Ausverkauf auf dem Softwaremarkt nimmt gelegentlich groteske Ausmaße an: Monatlich, wenn nicht gar wöchentlich, werden immer größere Programmkollektionen zu immer niedrigeren Preisen feilgeboten. Wo dieser ruinöse Wettbewerb enden wird, ist vorerst nicht abzusehen. Da wir in der Redaktion diese dramatische Entwicklung ohnehin nicht aufhalten können, liebe Leserin, lieber Leser, sind wir wenigstens bemüht, ihr die positive Seite abzugewinnen. Und die besteht darin, daß teure Markensoftware nicht nur in einzelnen Schnäppchen, sondern gleich massenweise zu haben ist – zu Preisen, von denen man

zuvor kaum zu träumen wagte. Die Privatanwender, früher als Zielgruppe kaum wahrgenommen, werden jetzt umworben und mit immer attraktiveren Angeboten überhäuft. Was den Softwarefirmen, dem Trend gehorchend, billig ist, kann den Anwendern natürlich nur recht sein: Wie noch nie haben sie die Möglichkeit, ihre Rechner mit anspruchsvoller Originalsoftware auszustatten.

Eines können die Programmkollektionen dem Kunden normalerweise freilich nicht bieten: Information. In der Regel wird der Anwender mit den CDs und ihrem riesigen Angebot allein gelassen. Keine Übersicht, keine Einführung weist ihm den Weg und bietet ihm Orientierungshilfe. Konfrontiert mit einer Programmauswahl, die durch keinen inhaltlichen Zusammenhang, sondern nur durch eine CD-Oberfläche vereint ist, bleibt ihm nichts anderes übrig, als jedes Programm einzeln zu installieren. Friß Vogel oder stirb – was sich hinter den Programmnamen verbirgt und was sich damit anfangen läßt, das muß sich jeder auf seine Weise zusammenreimen.

Der Umfang wie auch die Vielfalt des Programmangebots machen es dem Anwender schwer, sich einen Überblick zu verschaffen und die – unvermeidliche – Spreu vom Weizen zu trennen. Damit die Klasse innerhalb der Masse nicht untergeht, liebe Leserin, lieber Leser, haben wir die Programmpalette der CD strukturiert. Der Programmkatalog mit seinen Rubriken und Kurzbeschreibungen soll Ihnen die Auswahl erleichtern und Ihnen helfen, in der Flut der Programme die wahren Glanzlichter der Sammlung nicht aus den Augen zu verlieren. Denn renommierte Programme wie *Picture Publisher*, *Designer* oder *Paradox* machen aus einer CD mit insgesamt 45 Programmen unbestreitbar ein TOP-Angebot, das sein *Gold* ganz sicher wert ist. Und da die Programme in der Rubrik Grafik nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ besonders stark vertreten sind, haben wir den Katalog und Wegweiser noch durch einen redaktionellen Sonderteil zum Thema „Computergrafik“ ergänzt, so daß auch die Information in diesem Heft nicht zu kurz kommt – und die soll nach wie vor das Herzstück der Hefreihe bleiben!



Marianne Skibbe

Andreas Jett

Installation

Systemvoraussetzungen: Die Heft-CD enthält die Softwareammlung *CD TOP-Kollektion*. Zur Installation und zum Betrieb der einzelnen Programme ist – je nach Anwendung – ein PC 386DX mit DOS ab Version 5.0 oder mit Windows 3.1(1) bzw. Windows 95 erforderlich. Mindestens 4 MB Arbeitsspeicher sollten zur Verfügung stehen.

Installation:

CD TOP-Kollektion bietet eine Installationsroutine für alle 45 Programme sowohl unter DOS als auch unter Windows an. Bitte informieren Sie sich zunächst anhand der Liste auf Seite 6 bzw. der Kurzbeschreibung im Katalog (Seite 7-18 in diesem Heft), welches Betriebssystem für die Installation und den Betrieb des Programms erforderlich ist. **Prinzipiell gilt: Die Installation eines Programms sollte nur aus dem Installer des jeweiligen Betriebssystems erfolgen.**

Unter DOS:

Legen Sie die Heft-CD ein, wechseln Sie auf Ihr CD-ROM-Laufwerk (z.B. D:\) und geben Sie den Befehl

GOLDDOS

ein. Der untenstehende DOS-Installer wird eingeblendet: Markieren Sie die gewünschte Anwendung über die Cursorstasten und starten Sie die Installation mit [ENTER]. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

HINWEIS

Sollten Sie auf Ihrem Rechner lediglich Windows 95 installiert haben, können Sie dennoch die benötigte reine MS-DOS-Umgebung laden: Starten Sie den Rechner neu, drücken Sie beim Booten die Taste [F8] und wählen Sie im anschließenden Boot-Menü den Punkt *Nur Eingabeaufforderung oder – falls vorhanden – Vorherige MS-DOS-Version*.



Unter Windows:

Legen Sie die CD-ROM in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn Sie unter Windows 95 arbeiten, klicken Sie auf den *Start*-Button und rufen Sie den Befehl *Ausführen* auf. Unter Windows 3.1(1) wählen Sie den Befehl *Ausführen* im DATEI-Menü des Programm-Managers oder im Datei-Manager.

In der folgenden Befehlszeile geben Sie

D:\START.EXE

ein (vorausgesetzt, Ihr CD-ROM-Laufwerk wird mit D: angesprochen). Darauf wird automatisch die CD-Menüoberfläche eingeblendet. Dort finden Sie folgende Auswahlfelder:

Win-Install Installation der Programme unter Windows
DOS-Install Hinweise zur Einrichtung der DOS-Programme
Abo-Service Ihr Vorteil: Das CD TOP-Abonnement!



Klicken Sie auf *Win-Install*: Es erscheint die Installationsroutine mit einer Liste aller 45 Vollversionen. Scrollen Sie einfach auf das gewünschte Produkt und klicken Sie auf die Schaltfläche *Installieren*, um die Software auf Ihrer Festplatte einzurichten.

HINWEIS

Beim Betrieb der Software auf unseren Testrechnern ließen sich zwar auch die meisten DOS-Programme über den DOS-Installer im DOS-Fenster von Windows 95 einrichten, aber dennoch sollten Sie eine Installation im reinen MS-DOS-Modus vorziehen. Beachten Sie in jedem Fall die begleitenden Installationshinweise auf der Heft-CD bzw. im Innenteil des Heftes auf den Seiten 6-18!

Reklamationsschein

Sollte die CD in diesem Heft nicht funktionieren, so schicken Sie bitte den ausgefüllten Reklamationsschein auf dieser Seite zusammen mit dem schadhaften Datenträger und einem ausreichend frankierten Rückumschlag (bis 500gr: DM 3,-) an die

**TREND-Redaktions
und Verlagsgesellschaft mbH**
PEARL-Strasse 1
79426 Buggingen

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon (Angabe freigestellt)



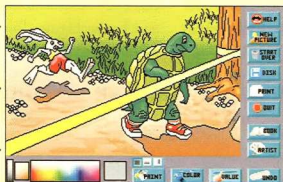
Inhalt

Editorial	3
-----------	---

Installation	4
--------------	---

Wegweiser: Alle Programme auf einen Blick	6
---	---

Grafik	7
Office	8
Hobby	12
Tools	14
Spiele	16



Computergrafik:	
Bilder wie gemalt	52

Illustration:	
Von der Simulation zur 3D-Dimension	53

Imaging:	
Spiel ohne Grenzen	58

Das besondere Angebot für unsere Leser	64
--	----

Lizenzurkunde	66
---------------	----



Impressum

Redaktion: Dr. Marianne Steible (Chefredakteurin),
Andreas Hett
Redaktionsanschrift: 79426 Buggingen, PEARL-Str. 1,
Tel.: 07631-360-504 (-551)
E-Mail: steible@trendverlag.de od. hett@trendverlag.de
Heft-CD: Pearl Agency, Buggingen
Layout, Satz und Belichtung: Christian Lampe
STYLE OF THE ARTS, Grafische Medien-Produktions-
gesellschaft mbH, Tel.: 07631-360-950
Bildbearbeitung und -composing: Michael Klases
Titel: Michael H. Sichter
Verlag: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft
mbH, PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen,
Tel.: 07631-360-270
Vertrieb: TREND Redaktions- und Verlagsgesellschaft
mbH, PEARL-Straße 1, 79426 Buggingen
Vertriebsleitung: Reinhard Jansohn
Verlagskoordination:
Anja Bek, Tel.: 07631-360-501
Abo-Betreuung: Maria Zwanja
Tel.: 07631-360-525; Fax: 07631-360-444
Außenendienst: TREND Büro West
Jägerstr. 23, 46149 Oberhausen,
Tel.: 0208-644110, Fax: 0208-644367

Betreuung Grosso/Bahnhofsbuchhandel:
Sylvia Czichollas, Holger Klein, Christian Linke, Sven
Litwin, Hans Recker, Damir Rogina
Anzeigenvertrieb:
IN+OUT Media-Agentur, Monschauer Str. 44, 41068
Mönchengladbach
Tel.: 021 61-933450, Fax: 021 61-833600
Heftproduktion:
Stephan Striegel, Tel.: 07631-360-502;
Vernon Warren, Tel.: 07631-360-512
Druck: Umschlag: Marco, Toulouse
Innentext: Leycam, Graz
Druckauflage: 100 000
Erscheinungsweise:
bis zu sechs Ausgaben im Jahr
Verkaufspreis: (incl. 15% MwSt.) DM 12,99
Abo-Preis: DM 68,90
(6 Ausgaben incl. Versandkosten)
Bankverbindung:
Spar- und Kreditbank Bad Krazingen,
BLZ 680 632 54, Kto-Nr.: 159492

Bezugsmöglichkeiten:
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.
Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten
Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb
der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ohne schriftliche Genehmigung des Ver-
lags in irgendeiner Form reproduziert
werden. Alle übrigen Rechte bleiben vor-
behalten.
Für unverlangt eingesandte Manuskrip-
te, Fotos, Datenträger etc. wird keine Ha-
ftung übernommen. Die Rücksendung ist
ausgeschlossen. Die von den Autoren ein-
zelner Beiträge oder von Interviewpart-
nern aufgestellten Behauptungen und ver-
tretenen Ansichten sowie der Inhalt der
Anzeigen müssen nicht der Auffassung
der Redaktion entsprechen. Der Verlag
übernimmt außerhalb der gesetzlich vor-
geschriebenen presserechtlichen Verant-
wortlichkeit keinerlei Haftung für die Rich-
tigkeit der veröffentlichten Beiträge.

Alle Programme auf einen Blick

Wer die Wahl hat, hat bekanntlich die Qual: Bei 45 Vollversionen, die Ihnen die CD Top-Kollektion bietet, wollen Sie sicherlich zunächst mal „hereinschnuppern“, was das ein oder andere Programm leistet und für welchen Anwenderkreis es

gedacht ist. Damit Sie sich – im wahrsten Sinne des Wortes – ein erstes Bild machen können, haben wir auf den folgenden zwölf Seiten alle Anwendungen thematisch eingeordnet und ihre wichtigsten Leistungsmerkmale kurz beschrieben.

Hier zunächst die Übersicht über die Rubriken und die Programme:

Bildbearbeitung, Grafik & Druck:

DESIGNER 4.0 für Windows / Micrografix
PICTURE PUBLISHER 4.0 für Windows / Micrografix
LEADVIEW 3.0c für Windows / Lead Technologies
RO-VISITENKARTE 1.00c für Windows / RoSoft
CARDS & LABELS 2.3 für Windows / LifeStyle

Office:

ADRESS-MANAGER 1.0 für Windows / MarketSoft
ARBEITSZEUGNIS 6.9 für Windows / Alpenland
BGB-AT Sept'95 für DOS / Jahn & Brömer
JOURNEY REISEKOSTENABRECHNUNG 1.13 für Windows / Ulf Stenzel
PARADOX 4.5 für DOS / Borland
QUITTUNG 1.1 für Windows / LifeStyle
RENTENVERSICHERUNG '95 2/1195-H für DOS / RPZ
SPEED TEACH 1.1 für Windows / TopWare
SCHWINN TEXT GOLD 1.00 für Windows / Markus Schwinn
SCHWINN TRANSLATOR 1.20c für Windows / Markus Schwinn
WIN FAX LITE für Windows / Delrina

Hobby:

ASTROSTAR 4.2 für DOS / AstroMedia
BV-WIN-KFZ 2.7 für Windows / Bernd Vormbaum
CD-PLAYER PRO 1.30 für Windows / Stephan Riemer
MONSTER 1.67 für Windows / Renate Steinbach
TRUEBASE 3.10 für Windows / Peter Tiemann
ZIMMERPFLANZEN 1.00a für Windows / Markus Schwinn
MICROSHARE MUSIK 1.0 für Windows / Schiller & Gräbel

Tools:

CRAZY TOONS SCREENSAVER VOL. 1 für Windows / Vision
FINDIT 2.10 für Windows / Michael Houben
CLICK & START 1.0 für Windows / MarketSoft
POWERCLEAN 1.0 für Windows / TopWare
POWERCOPY 2.0 für Windows / TopWare
V_FIND – VIREN-SCANNER 4.43a für DOS / TopWare
V_FIND – PROFILACT-II 4.40 für DOS / TopWare
V_FIND – CSAFE 2.50 für DOS / TopWare
BONUS: ANTI-VIREN-SOFTWARE für DOS und Windows / Thunderbyte
PROCOPY 2.0 für DOS / TopWare
PROBACKUP 2.0 für DOS / TopWare
PROFILE 2.0 für DOS / TopWare
SCANTREE 3.0 für Windows / Dirk Ortmann

SPIELE:

COLOR WIZARD GOLD 1.0 für DOS / TicSoft
FLYING TIGERS VOL.1 2.1 für DOS / TicSoft
HEXXAGON II 2.0 für DOS / TicSoft
OUTER RIDGE GOLD 1.0 für DOS / TicSoft
ROAD HOG GOLD 1.0 für DOS / TicSoft
FINTRIS 1.26 für DOS / TicSoft
GATEWORLD 1-3 1.0 für DOS / TicSoft
ROLLIN GOLD 1.2 für DOS / TicSoft
JULIETTA 3.0 für Windows / Hubert Achtahler
GLÜCKSWAND 2.0 für Windows / Vincent Holch

ÜBERBLICK

Bevor Sie die einzelnen Programme installieren, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Die Anwendungen und Spiele der CD Top-Kollektion wurden durchweg entweder für DOS oder für Windows 3.1 entwickelt. Dies bedeutet, daß eine sichere Installation und ein störungsfreier Programmbetrieb nur unter dem jeweiligen Betriebssystem gewährleistet sind. Hinter jedem Programmtitel finden Sie ein   Symbol, welches auf das jeweils erforderliche Betriebssystem hinweist. Ein Aufruf unter Windows 95 kann – aber muß nicht! – zu Fehlern im Programmablauf führen. Kleinere Mängel – wie z.B. den Aufruf einer einzelnen Funktion – müssen Sie dann unter Umständen in Kauf nehmen. Beachten Sie bitte auch die entsprechenden Hinweise auf den folgenden Seiten, die auf mögliche Störungen aufmerksam machen. Bei wiederholt auftretenden Problemen ziehen Sie bitte die programminternen Hilfedateien zu Rate oder wenden sich direkt an den Autor bzw. Hersteller.
- Möglicherweise stoßen Sie gelegentlich – insbesondere in Hilfedateien oder Programminfos – auf Shareware-Hinweise. Lassen Sie sich davon nicht irritieren – alle Programme auf der CD sind lizenzierte Vollversionen, die in vollem Umfang und zeitlich unbegrenzt genutzt werden können.
- Für die Aktualität der Autorenadressen in den jeweiligen Programmen übernimmt TREND keine Gewähr.

Die Zeiten, in denen anspruchsvolle Bildbearbeitung (*Imaging*) und Illustrationen am PC allein den Profis vorbehalten waren, sind endgültig vorbei. Ein wenig Fantasie und ein respektabler Farbdrucker – mehr brauchen Sie nicht, um eine kunstvolle Zeichnung oder eine raffinierte Fotomontage zu erstellen. Die Grafik- und Druckprogramme, die Sie auf der CD

finden, zeigen eindrucksvoll, wie schnell Sie zum Meister in Sachen Druck&Design aufsteigen können.

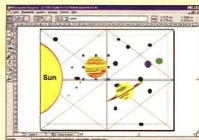
HINWEIS

Zu den Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung und Illustration lesen Sie bitte auch den Sonderteil *Computergrafik* auf den Seiten 52-63 in diesem Heft

DESIGNER 4.0



Millimeterexaktes Zeichnen und Illustrieren, Einfügen von 3D-Formen und Objekten, dazu eine Fülle an ausgefeilten optischen Effekten – das Vektorgrafikprogramm *Designer*, ebenfalls vom Spezialisten *Micrografx*, läßt für die individuelle Gestaltung farbiger Dokumente aller Art keine Wünsche mehr offen. Mehr über den *Designer* erfahren Sie auf den Seiten 53-57.



PICTURE PUBLISHER 4.0



Der *Picture Publisher* aus dem Hause *Micrografx* ist eines der beliebtesten und zugleich professionellsten Bildverarbeitungsprogramme für Windows und enthält alles, was Sie für die kunstvolle Retusche brauchen. Mehr über Bildverarbeitung erfahren Sie auf den Seiten 58-63.

LEADVIEW 3.0c



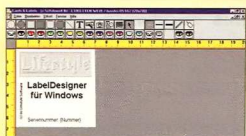
Neben dem *Picture Publisher* zu bestehen, ist sicherlich nicht leicht. Das Bildbearbeitungsprogramm *LeadView* von *Lead Technologies* freilich verfügt über alle Features, die das *Imaging* am PC zu einem faszinierenden Erlebnis machen:

- Filterfunktionen für Farbe, Helligkeit und Kontrast
- Raffinierte Spezialeffekte
- Spezialwerkzeuge für die Retusche
- TWAIN-Unterstützung
- Import und Export aller gängigen Bildformate
- übersichtliche Katalogisierung in *Bilderalben*
- Präsentation von Bildern in *Diasshows*.



Wer also nicht nur auf eine professionelle Aufbereitung, sondern auch auf eine effiziente Verwaltung seiner Bilder Wert legt, wird sich mit *Lead View* schnell anfreunden.

CARDS & LABELS 2.3



Die Gestaltung und der Druck alltäglicher Drucksachen wie Etiketten, Postkarten oder Visitenkarten ist eine Aufgabe für den Designer *Cards & Labels*. Entweder greifen Sie auf eine der achtzig vorgefertigten Etikettentypen zurück, oder Sie skizzieren mit Stift, Farbe und Textwerkzeug im Nu einen eigenen Entwurf. Darüber hinaus lassen sich aber auch

- Bitmap-Grafiken
- Bar-Strichcode
- Datum und Zeit
- fortlaufende Seriennummern automatisch einfügen.

Cards & Labels ist somit eine effiziente und bequeme Lösung für alle Druckaufträge im Kleinbetrieb und Zuhause.

RO-VISITENKARTE 1.00c



Wenn Sie sich beim Erstellen von Visitenkarten nicht mit komplizierten Layoutfunktionen aufhalten möchten, werden Sie mit *Ro-Visitenkarte* zufrieden sein: Einfach die Adresse in die Eingabemaske eingeben, eine von 50 fertigen Vorlagen wählen und drucken! Die schablonenartigen Vorlagen lassen sich

auch völlig neu anordnen, um einem individuelleren Layout Raum zu geben. Einen einfacheren und schnelleren Weg zur eigenen Visitenkarte gibt es wohl kaum!



In der Rubrik *Office* haben wir die Anwendungen gesammelt, die dem typischen Aufgaben- und Anforderungsprofil der Bürokommunikation entsprechen. Neben den klassischen Bereichen wie Textverarbeitung, Adressen- und Datenverwaltung, Abrechnung und Kommunikation finden Sie hier

auch verschiedene Programme, die nicht eigentlich als Office-Lösungen zu bezeichnen sind, die wir aber dennoch hier eingereiht haben – einfach weil sie vom Thema und der Bestimmung her am ehesten in den Anwendungsbereich des Büro- und Geschäftsalltags passen.

ADRESS-MANAGER 1.0



Wer sich eine elektronische Adreßkartei anlegen möchte, braucht kein ausgeklügeltes Datenbanksystem. Der *Adreß-Manager* beschränkt sich auf das, was bei der Adressenverwaltung sinnvoll ist:

- Formular- und Tabellenansicht in einem Fenster,
- Karteikarten für Arbeit, Privatbereich und Notizen,
- bequeme Datenerfassung in klar gegliederten Formularen,
- Suchfunktion mit variablen Suchkriterien,
- Karteikarten- und Listenausdruck.

Die befinden sich hier im Hauptfenster der Anwendung. Links haben Sie eine kleine Liste der Adressen, die Namentlich geordnet sind. Ein Plus vor dem Namen, heißt daß der Eintrag markiert wurde. Dies ist für die Druck- und für die Exportfunktion wichtig. Mit einem Doppel-Click markieren Sie Adressen, bzw. suchen Sie die Markierung. Mit einem normalen Click, erhalten Sie rechts die einzelnen Daten des gewählten Eintrags. Rechts befinden sich die leeren Felder, in denen die Daten eingegeben werden. Rechts oben befinden sich die Tabulatoren: 'Arbeits', 'Privat' und 'Notizen'. Die Karteikarte 'Arbeits' ist nun die aktive Karteikarte.

ARBEITSZEUGNIS 6.9



Die Ausstellung von Arbeitszeugnissen gehört zu den Aufgaben des Personalmanagements, die nicht nur Urteilsvermögen, sondern auch ein sicheres Gespür bei der Wahl der Formulierungen erfordern. Das praktische Text-Tool liefert nicht nur das Konzept, sondern unterbreitet auch Formulierungsvorschläge. Nachdem die Daten erfaßt sind, brauchen Sie nur noch die gewünschten Formulierungen auszuwählen und – wo erforderlich – durch eigene Zusätze zu ergänzen. Das fertige Arbeitszeugnis wird abschließend in die Zwischenablage kopiert und kann von dort aus in die Textverarbeitung geladen, beliebig formatiert und ausgedruckt werden.

Frage 6.9: Wie ist die Leistung des Praktikanten/Volontärs insgesamt zu beurteilen?

Die bei aufgegebenen Arbeiten erzielte ist sehr interessant und stützt zu unserer vollen Zufriedenheit.

Praktikantenzeugnis

Herr Valentin Hasselmann geboren am 25.09.79 in Neustadt, war während der Sommerferien vom 01.11.96 bis 30.11.97 in unserer Firma als Hochschulpraktikant tätig.

1. Fleißercharakter im Archiv
2. Verfassen von Werkstattdaten
3. Anzeigen-Layout

Herr Valentin Hasselmann zeigte sich aufgeschlossen und nahm auch ungewohnte Aufgaben bereitwillig in Angriff. Der Volontär war seinen Aufgaben in jeder Hinsicht gewachsen und hat alle Arbeiten gewissenhaft erfüllt.

Wählen Sie

Textvorschlag A
Textvorschlag B
Textvorschlag C
Eigene Formulierung
Frage überspringen

Information über Arbeitszeugnis

Abbrechen
Weiter >>

Arbeitszeugnis - Software

Bitte Arbeitnehmertyp und Zeugnisart auswählen

Arbeitnehmertyp

Gewerblich
kaufmännischer
Arbeitnehmer

Führungskraft
Leitender
Angestellter

Auszubildender
Praktikant oder
Volontär

Zeugnisart

Einfaches
Arbeitszeugnis

Qualifiziertes
Arbeitszeugnis

Abbrechen

>> Weiter >>

Die juristische Sammlung zu ausgewählten Problemen des BGB-AT enthält Fälle und Lösungen zu folgenden Themen:

- Gefälligkeitsverhältnis
- Falsa demonstratio non nocet
- Willenserklärungen und Verträge
- Besondere Fälle des Irrtums
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Vertretung ohne Vertretungsmacht



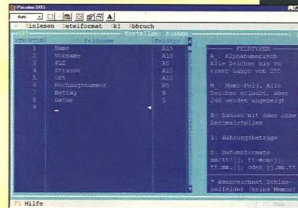
Die Themenwahl erfolgt wahlweise mit der Maus oder mit [TAB] und [ENTER], mit [ESC] kehren Sie bildschirmweise bis zum Inhaltsverzeichnis zurück.



PARADOX 4.5

DOS

Informationsmanagement mit System: Das flexible und anwenderfreundliche Datenbankprogramm unter DOS aus dem Hause Borland organisiert Ihre geschäftlichen und privaten Daten – menügeführt und unterstützt durch ein kontextsensitives Hilfesystem. Für jede Datenbanktabelle lassen sich bis zu 15 verschiedene Reports und Formulare festlegen, auch Multitabellen-Formulare werden unterstützt. Der Formular-generator ermöglicht ein grafisches Datenbankdesign mit individuellem Zuschnitt. Auch die Ergebnisse Ihrer Datenbankabfragen, die Reports, können nicht nur tabellarisch, sondern auch in freien Formaten ausgegeben werden. So können Sie auf der Basis Ihrer Datenbankberichte auch gleich Adreßaufkleber, Rechnungen u.a. drucken.



JOURNEY REISEKOSTENABRECHNUNG 1.13



Ohne Spesen nichts gewesen? Ob mit oder ohne Spesen – die Reisekosten einer Dienstreise müssen in jedem Fall korrekt abgerechnet werden. Journey führt Ihr Fahrtenbuch bei In- und Auslandsreisen und berechnet die Reisekosten. Ob die Übernachtungs- und Verpflegungsspesen günstiger mit Einzelnachweis oder pauschal abgerechnet werden, ermittelt das Programm. Sie selbst brauchen die entstanden Kosten nur in Belegen zu erfassen und sich die Abrechnung in beliebigen Zeiträumen ausdrucken zu lassen.

The screenshot shows the Journey Reisekostenabrechnung 1.13 software interface. It features a form for entering travel expenses. The form includes fields for:

- Datum: 16.12.97
- Notiz: (empty)
- Nr: 1
- Art: Benzin Inland
- Betrag: 114.00
- bez: Bar

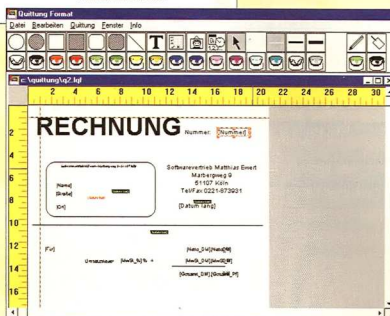
Buttons for "Ende", "Abbruch", "Löschen", "Speichern", "Neu", and "Hilfe" are visible. At the bottom, it says "Reise am: 15.12.97 / 18.12.97 Kundenkontakt".



QUITTUNG 1.1

Mit dem Programm QUITTUNG sind Rechnungen und Quittungen in Sekundenschnelle erstellt. Das nützliche Lifestyle-Tool für Kasse und Rechnungswesen besteht eigentlich aus zwei Programmen – dem Designer QFORMAT und dem Modul QUITTUNG. QFORMAT setzen Sie ein, um die Formulare für Quittungen und Rechnungen zu entwerfen und zu gestalten, mit QUITTUNG werden die gewünschten Dokumente geladen, ausgefüllt und auf den Drucker geschickt. Sie brauchen

nur das passende Rechnungs- oder Quittungsformular (für Deutschland, Österreich oder die Schweiz) zu wählen und die Adreßdaten und den Betrag einzusetzen – netto oder brutto, je nachdem, was Ihnen vorliegt. Den fehlenden Betrag unter Einbeziehung der Mehrwertsteuer berechnet das Programm.



SPEED TEACH 1.0

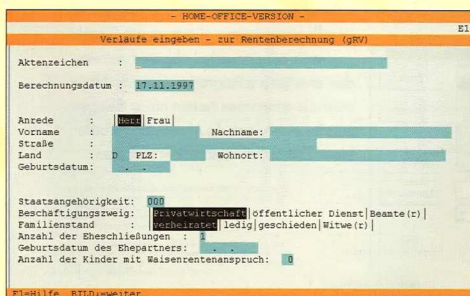
Mit SPEED TEACH installieren Sie eine Database-Engine, mit der sich einfach strukturierte Lerndatenbanken für jeden beliebigen Wissensbereich erstellen lassen. Zu nutzen ist das Programm allerdings nur, wenn das Datenbanksystem PARADOX ab Version 5 auf dem Rechner installiert ist.

RENTENVERSICHERUNG '95 1.0

DOS

Wie hoch wird Ihre Rente ausfallen, wenn Sie Ihren Dienst quittieren? Das Rentenberechnungsprogramm unter DOS ermittelt alle Anwartschaften aus der gesetzlichen Rentenversicherung für Versicherungsansprüche in den alten und in den neuen Bundesländern (unter Berücksichtigung von Kindererziehungszeiten) und gibt Ihnen so die Möglichkeit, Rentenbe-

scheide kritisch zu überprüfen und Alternativberechnungen vorzunehmen. Die Eingaben und Berechnungen von Rentenverläufen erfolgen menügeführt. Sollten Fragen auftauchen, so gibt die Online-Hilfe Auskunft, die wie gewohnt mit [F1] aktiviert wird. Neben der kontextbezogenen Hilfestellung können Sie auch die einschlägigen Vorschriften der Rentengesetze und ein umfassendes Rentenlexikon abrufen. Über das Menü SYSTEMEINRICHTUNG wird bei Bedarf auch das komplette Handbuch ausgegeben.

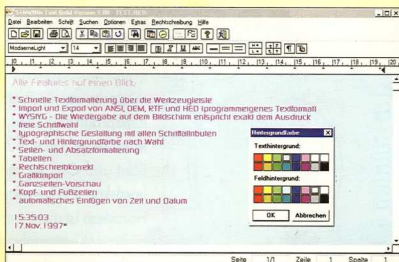


SCHWINN TEXT GOLD 1.0



Klein, aber fein: Die einfache und überschaubare Textverarbeitung beherrscht alle Standardfunktionen und hat einige Features anzubieten, die sonst nur die Profis unter den Textsystemen vorweisen können:

- Textgestaltung mit WYSIWYG
- Absatz- und Seitenformatierung mit Ganzseitenvorschau
- Kopf- und Fußzeilen
- Textimport und -export in den Formaten ANSI, OEM, RTF und HED
- Einbindung von Grafik
- Text- und Hintergrundfarbe
- automatisches Einfügen von Datum und Zeit



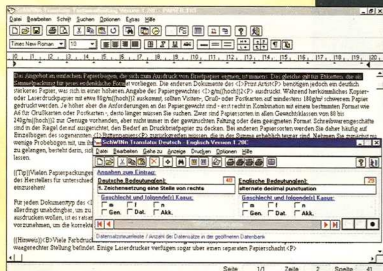
Fast alle Text- und Designfunktionen lassen sich wahlweise über das Menü und über die Werkzeugleiste steuern. Die einfache Absatz- und Seitenformatierung in konsequenter Anwendung des WYSIWYG-Prinzips machen das Programm zu einer echten Alternative – gold-rechtig für alle, die nicht professionell schreiben und an kein Standardformat gebunden sind.

SCHWINN TRANSLATOR 1.20



Hinter dem TRANSLATOR verbirgt sich das Textprogramm TEXT GOLD, das die Features der Textverarbeitung mit einem Übersetzungsprogramm auf der Datenbankbasis verbindet. Mit Hilfe der entsprechenden Wörterbücher übersetzt der TRANSLATOR komplette Texte, Textabsätze oder einzelne Wörter aus und in die Sprachen

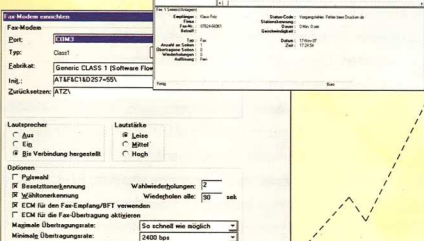
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Latein
- Portugiesisch
- Spanisch.



WINFAX LITE 4.0



Auch wenn das papierlose Büro vorerst noch zu den uneingelösten Versprechungen der computergesteuerten Bürokommunikation zählt, könnte die Fax-Korrespondenz von PC zu PC doch den Anfang machen. Das Delrina-Faxprogramm WINFAX steuert und verwaltet den kompletten Empfangs- und Sendebetrieb – papierlos, bequem und ganz nebenbei. Wenn WINFAX Ihr Modem erkannt hat und korrekt auf dem Rechner installiert ist, können Sie Ihre Faxes nicht nur aus WINFAX, sondern auch direkt aus Ihrer Windows-Textverarbeitung verschicken: Sie schreiben ganz einfach den Text und rufen wie gewohnt den Druckbefehl auf. Dieser wird freilich nicht an den Drucker, sondern an WINFAX übergeben – vorausgesetzt, der WINFAX-Druckertreiber wurde bei der Installation ordnungsgemäß als Standarddrucker definiert. Sie selbst brauchen dann nur noch die Empfängerdaten einzugeben und das Fax mit oder ohne Deckblatt zu senden.

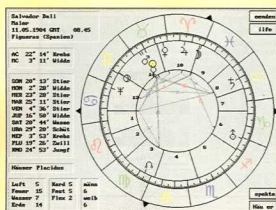


Der PC hat nicht nur die Geschäftswelt, sondern längst auch den privaten Haushalt erobert. Für beinahe jedes Freizeitvergnügen gibt es mittlerweile lehr- und hilfreiche Programme.

Verbinden Sie also das Nützliche mit dem Angenehmen und schauen Sie sich auf diesen Seiten einfach mal um: Wer weiß – vielleicht haben Sie bald ein neues Hobby?...

ASTRO STAR 4.2

DOS



Wenn Astrologie für Sie mehr bedeutet als der wöchentliche Blick in die Horoskope der Illustrierten, dann bietet Ihnen *Astro Star*, das meistverkaufte Astrologieprogramm Deutschlands, einen grundlegenden Einstieg. In Sekundenbruchteilen berechnet es auf der Basis Ihrer Geburtsdaten (Zeit und Ort) Ihr astrologisch exaktes Geburts- horoskop. Ein korrektes und grafisch anschauliches Horoskop ist nicht nur die unentbehrliche Grundlage für eine weiterführende Prognostik, sondern möglicherweise auch ein originelles Präsent für Freunde und Bekannte. *Astro Star* bietet Ihnen

- eine detaillierte Analyse zu Persönlichkeit, Gesundheit und Beruf
- eine separate Darstellung des Horoskops nach Aspekten, Häusern oder Elementen
- Programmzusätze wie die *Astrologische Uhr*, *Ephemeriden-Tabellen* sowie eine umfassende *Ortsdatenbank* mit den genauen geographischen Koordinaten.

START

Astro Star 4.2 läuft nur im MS-DOS-Modus. Zudem erfordert die Installation etwa 6-7 MB freien Festplattenspeicher.

TRUEBASE 3.10



Wenn Sie häufig mit Multimedia-Anwendungen arbeiten und sich mit der Zeit eine Fülle an Bild-, Video- und Audio-dateien auf Ihrem Rechner ansammeln, lohnt sich eine Bekanntschaft mit *TrueBase*: Das Programm verwaltet, ediert und präsentiert Bilder, Animationen und Filmsequenzen Ihrer Wahl.

- **Dateiverwaltung:** Ihre Dokumente werden in Katalogen abgelegt, wo sie beliebig sortiert und gesucht werden können. Die Kataloge können Sie über einen eigenen *Script-Editor* registrieren.
- **Bildkonvertierung und -bearbeitung:** Bei der Aufbereitung von Bilddateien können Sie einige gängige Bildbearbeitungsbefehle und -effekte einsetzen.
- **Animationen:** Im Animations-Studio können Sie aus einzelnen Bildern komplette FLIC-Animationen mit einstellbarer Geschwindigkeit sowie Überblendeffekten erstellen; umgekehrt lassen sich gezielt einzelne Bilder oder Sequenzen aus FLI- und FLC-Animationen entfernen bzw. einfügen.
- **Präsentationsfunktionen:** Für eine geplante Präsentation können Sie die Bildfolgen mit Hintergrundmusik, abwechselnden Überblendeffekten oder erklärenden Texten ausstatten. Die professionelle Weiterbearbeitung sollte allerdings speziellen Bildbearbeitungs- oder Animationsprogrammen überlassen bleiben.



START

Unter Windows 95 funktioniert *TrueBase* leider nicht störungsfrei: Immer wieder kann es zu Problemen bei der Speicherverwaltung kommen, was dazu führt, daß nur kleine Bilddateien geöffnet und bearbeitet werden können. Auch mit Programmabstürzen muß gerechnet werden. Unter diesen Umständen sollte *TrueBase* ausschließlich unter Windows 3.x installiert und betrieben werden.

HOROSKOP

CD PLAYER PRO 3.10



Wenn Ihr PC zur HiFi-Anlage werden soll, ist ein komfortabler CD-Player Pflicht. *CD-Player Pro* verfügt über alle Optionen, die professionelle Geräte auszeichnen: Zufällige Titelauswahl, schneller Vor- und Rücklauf, Titel-Programmierung, Wiederholung markierter Abschnitte sowie verschiedene Formen der Zeitanzeige. Dazu legt *CD Player Pro* eine Datenbank mit allen registrierten CDs und/oder einzelnen Musiktiteln an – gewissermaßen der digitale CD-Turm!

HINWEIS

Unter Windows 95 gibt es einen vergleichbaren integrierten CD-Player.

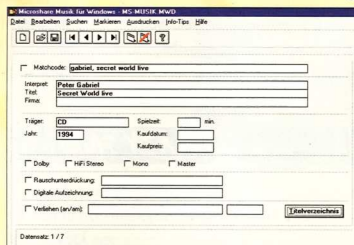


MICROSHARE MUSIK 1.0



Microshare Musik ist eine Datenbank, mit der Sie Musikträger archivieren können. Wenn Sie sich nicht mehr in ihrem Wald an CDs, LPs und Musikkassetten zurechtfinden, ist Microshare Musik sicherlich eine sinnvolle und zeit-sparende Lösung, denn Sie können jede Aufnahme

- nach 16 Kriterien einordnen bzw. herausuchen
- nach bestimmten Themengebieten abspeichern (z.B. Reggae, Deutsche Gruppen etc.).
- einzeln oder in thematisch geordneter Liste ausdrucken – so verlieren Sie nie den Überblick.



START

Achtung! Bei der automatischen Installation von der Heft-CD werden Sie zunächst nach dem Quellaufwerk, also dem CD-ROM-Laufwerk, gefragt. Hier genügt es nicht, bloß den Kennbuchstaben des Laufwerks (z.B. D:\) anzugeben, sondern Sie müssen auch das entsprechende Verzeichnis MSMUSIK anfügen, damit die Installationsroutine starten kann (z.B. D:\MSMUSIK).

BV-WINKFZ 2.7



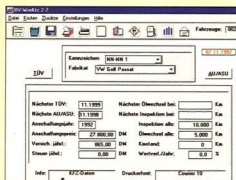
Autofahren wird immer teuer – nicht nur wegen kontinuierlich kletternder Benzinpreise, sondern vor allem durch steigende Reparaturkosten und Versicherungsbeiträge. Wenn Sie schwarz auf weiß festhalten wollen, was Sie Ihr Auto im

Jahr kostet, sollten Sie BV-WinkFz ausprobieren. In diesem Verwaltungsprogramm können Sie folgende Daten eingeben, speichern und zu einer Gesamtkostenabrechnung zusammenfügen:

- technische Stammdaten Ihres Wagens

- wiederkehrende Kostenpunkte wie TÜV, Versicherung, Steuern, Leasing etc.
- punktuelle Kosten wie Reparaturen, Kraftstoff- und Ölverbrauch u.a.m.

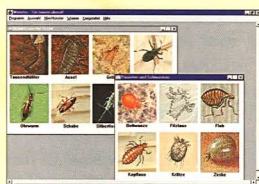
Schließlich können Sie sich in Jahresvergleichen auf einen Blick informieren lassen, welche Kosten besonders zu Buche schlagen. BV-WinkFz hilft vor allem Vielfahrern, die auf's Auto angewiesen sind, einen Überblick über die laufenden Verbrauchskosten zu bewahren.



MONSTER 1.67



Ungeziefer im Haus? Dann schlagen Sie doch in *Monster* nach! Ausführliche Informationen über Lebensweise und -raum der Tiere werden durch Hinweise zu deren Bekämpfung ergänzt, wobei den natürlichen Methoden der Vorrang gegenüber der Chemiekeule eingeräumt wird. Wenn man von dem reißerischen Titel („Monster – Sie lauern überall“) absieht und sich vor den kleinen Viechern nicht allzu sehr eckelt, leistet das Programm als Kammerjäger-Lexikon durchaus nützliche Dienste.



ZIMMERPFLANZEN 1.004



Die umfangreiche und jederzeit erweiterbare Datenbank *WIN Zimmerpflanzen* ist für den Heimgärtner ein willkommenes Nachschlagewerk. Das Programm dokumentiert 172 bekannte Zimmerpflanzen – die meisten mit Abbildung – und enthält neben dem korrekten botanischen Namen wissenschaftliche Informationen über Aussehen, Wachstumsbedingungen und Pflege. Außerdem finden Sie ein Online-Lexikon, in dem man sich über die häufigsten Schädlinge und Krankheiten sowie die wichtigsten Pflegemaßnahmen informieren kann.



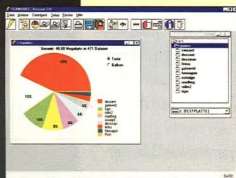
Die kleinen Helfershelfer im Computeralltag: Wer oft am PC sitzt, wird den Komfort eines flinken Kopier- oder Installations-Tools zu schätzen wissen. Ob und inwieweit Sie davon profitieren, hängt natürlich auch von dem Betriebssystem ab, das auf Ihrem Rechner installiert ist. Manche DOS-Tools, die das

bekanntenmaßen spröde Betriebssystem anwenderfreundlicher machen, erübrigen sich unter Windows, weil sie im Steuerungssystem integriert sind. Achten Sie deshalb bei den folgenden Kurzbeschreibungen darauf, ob Ihr Betriebssystem die Funktionen des ein oder anderen Tools nicht schon abdeckt.

SCANTREE 3.0



Wer kennt ihn nicht, den Ärger, wenn auch die größte Festplatte wieder zum Bersten mit Datenschnitt angefüllt ist! Welche Verzeichnisse aber lohnt es sich vom Umfang und Platzgewinn her zu löschen? Mit *ScanTree* können Sie ausrechnen, wieviel Platz Ihre einzelnen Verzeichnisse, Unterverzeichnisse und Dateien prozentual auf der Festplatte belegen. Ordnen Sie Ihre Festplatte oder einzelne Verzeichnisse nach Größe oder nach Dateiarart und lassen Sie sich die Analyse als Diagramm ausgeben. Windows-Anwendern erleichtert *ScanTree* die Übersicht über die Festplatte.



START Sowohl für Windows 3.x als auch für Windows 95 geeignet.

CRAZY TOONS SCREENSAVER 1.0



Sind Sie ein Freund des lustigen *Bugs Bunny* und ähnlichen animierten Bildschirmschonern? Dann können Sie in drei Abenteuerfolgen miterleben, wie der Comic-Hase einem Jäger entkommt, einem Zauberkünstler die Show stiehlt oder mit einem heimtückischen Gremelin einen halsbrecherischen Sturzflug durch New York wagt. Was ein Gremelin ist? Lassen Sie sich überraschen! Die einzelnen Videos mit Originalfilmmusik und einer Länge von bis zu zehn Minuten(!) machen die Bildschirm-pause zu einem amüsanten Heimkino für groß und klein.



START Die Installation der *Crazy Toons Screensaver* erfolgt nicht über das Hauptmenü der CD, sondern durch den Befehl *Install.exe* im Verzeichnis CTOONS der CD. Da die Videos direkt von der CD abgespielt werden, muß diese beim Abspielen der Filmsequenzen im CD-ROM-Laufwerk eingelegt sein. Andernfalls wird eine Folge einzelner, auf Festplatte kopierter Bildausschnitte aus den Videos eingeblendet.

FIND-IT 2.10



In welcher Notiz war noch gleich das Diskussionsergebnis der Betriebsversammlung erwähnt? Ein Trost, wenn Sie es nicht mehr wissen: *Find-It* ist ein nützliches Tool für Vieldreher, die den (inhaltlichen) Überblick über ihre Dateien verloren haben. *Find-It* macht sich in einem vorher festgelegten Bereich auf die Suche nach Stichwörtern, die Sie auch mit den Operatoren „und“, „oder“ und „nicht“ verknüpfen können. Sie können auch bestimmte Dateiformate von der Suche ausnehmen. Die Geschwindigkeit und die Gründlichkeit von *Find-It* geben berechtigten Anlaß zur Hoffnung auch in sonst aussichtslosen Fällen.

START *Find-it* 2.10 ist zwar für Windows 3.x konzipiert und benutzt dementsprechend auch den 16-Bit-Code, läuft aber auch unter Windows 95 rasch und zuverlässig. Da Windows 95 aber bekanntlich auch lange Dateinamen und darin vorkommende Leerzeichen akzeptiert, kann es in sehr seltenen Fällen zu fehlerhaften Suchergebnissen kommen.

KLICK & START 1.0



Wenn Sie häufig mit mehreren Anwendungen gleichzeitig arbeiten, erleichtert *Klick & Start* das Task-Management. In einem Kontrollzentrum sind alle aktiven Anwendungen – auch versteckte Tasks des Windows-Systems – aufgelistet, auf die Sie direkt zugreifen können. Außerdem können Sie sich oft genutzte Windows-Programme auf eine eigene Icon-Leiste legen. Auch das Herunterfahren und der Neustart von Windows und der Überblick über die Systemressourcen lassen sich aus ein und demselben Fenster erledigen. Windows 95-Anwender werden allerdings rasch bemerken, daß die genannten Funktionen bereits durch die Taskleiste, den *Taskman* im WINDOWS-Verzeichnis und den Desktop hinreichend abgedeckt sind. Somit ist *Klick & Start* nur für Windows 3.1(1)-Anwender ein wirklicher Gewinn.

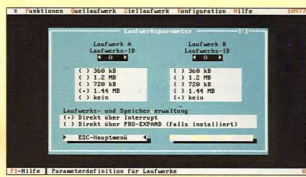


PROBACKUP, PROCOPY UND PROFILE 2.0

DOS

Wer immer noch mit dem guten alten DOS arbeitet, wird in diesen drei Tools leistungsfähige und schnelle Gehilfen für das Dateimanagement finden. Die Oberflächen der einzelnen Anwendungen sind dem Norton Commander nachempfunden, und auch die Tastenbelegung ist bisweilen mit der des großen Vorbilds identisch. Zusätzliche Funktionen wie

- die Option einer Paßworteingabe in ProBackup
 - die Konfiguration externer Programme in ProCopy
 - eine Optimierungsfunktion in ProFile
- lassen für eine DOS-Dateiverwaltung keine Wünsche offen.



START

Installieren Sie diese Tools nur in einem reinen DOS-Betriebssystem – anderenfalls kann es bei der Installation zu einer Fehlermeldung kommen.

V_FIND-CSAFE 2.5, V_FIND-PROFILACT 4.40, V_FIND-VIRENSCANNER 4.43A

DOS

Die Tools der V_Find-Utilities-Reihe lassen sich als „Schutzmaßnahmen“ für Ihren PC charakterisieren:

- V_Find-Csafe sichert für den Fall der Fälle die wichtigsten Grunddaten des Computers wie CMOS, Partitionstabellen oder Nullsektoren der Festplatte,
- V_Find-Virenschanner und V_Find-Profilact versprechen die Entfernung vorhandener bzw. die Immunisierung gegen künftige Viren. Da der Stand der Virenerkennung nach heutigem Maßstab veraltet ist, kann der Einsatz dieser Tools kaum empfohlen werden. Wer mit Windows arbeitet, muß sich ohnehin nach anderen Virenschutzprogrammen umsehen, die den neuen Anforderungen des Betriebssystems entsprechen.

START

Installieren Sie diese Utilities ebenfalls nur in einer echten DOS-Umgebung.



POWERCLEAN 1.0 UND POWERCOPY 2.0



HINWEIS

Achtung! Beide Tools sind nur unter Windows 3.1(1) zu gebrauchen!

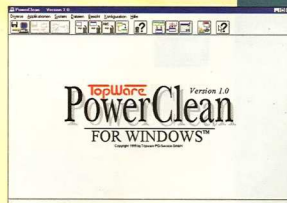
PowerClean ist ein klassisches (De)Installationsprogramm zum

- vollständigen Installieren und Deinstallieren von Windows 3.x-Programmen
 - zum Aufspüren und Entfernen überflüssiger Dateien.
- PowerCopy 2.0 für Windows 3.1 erledigt schnell und bequem das
- Kopieren und Verschieben
 - (Schnell)Formatieren und Vergleichen
 - Komprimieren und Dekomprimieren (PKZIP, ARJ, RAR oder LHARC)

Mit einem Klick auf die Buttons der Symbolleiste können Sie Ihre Dateien im Handumdrehen duplizieren, verschieben und löschen – der eingesparte Zeitaufwand im Vergleich zum Windows-Datei-Manager ist durchaus beträchtlich.

Dies gilt jedoch nur für Windows 3.1(1): Unter Windows 95 ist der Einsatz von PowerClean und Power-

Copy **schlichtweg unmöglich** – nicht nur, weil die entsprechenden Lese- und Schreibvorgänge im 32-Bit-Format in der Programmstruktur nicht vorgesehen sind, sondern weil PowerCopy den Betrieb von Windows 95 empfindlich stören kann – so können u.U. ganze Laufwerke nicht mehr angesprochen werden.



BONUS!

THUNDERBYTE ANTI-VIREN-SOFTWARE (TBAV)

FÜR DOS, WINDOWS 3.X, WINDOWS 95 UND WINDOWS NT

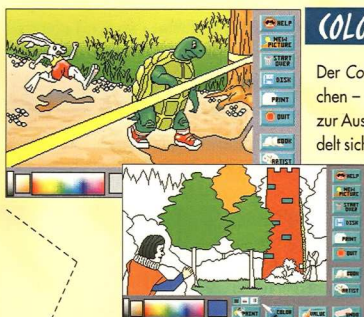
Damit niemand auf einen Rundum-Virenschutz für Ihr System verzichten muß, hat die Trend-Redaktion noch eine Testversion der renommierten Thunderbyte-Anti-viren-Software hinzugepackt. Das hat für Sie gleich zwei Vorteile: Erstens sind die Virensignaturen auf dem neuesten Stand, und zweitens ist jeweils eine eigene Version für DOS, Windows 3.x, Windows 95 und Windows NT installierbar. Um TBAV zu installieren, wechseln Sie ins Verzeichnis TBAV der Heft-CD und dort in den jeweiligen Ordner, der Ihr Betriebssystem bezeichnet. Dort rufen Sie den Befehl Setup.exe bzw. Install.bat auf und folgen den Bildschirmhinweisen.



Die zehn Spiele der *TopWare Gold II*-Kollektion können es zwar hinsichtlich Umfang und Bekanntheitsgrad nicht mit den Großen ihrer Branche aufnehmen, bieten aber dennoch Spielspaß und Unterhaltung für viele Stunden. Bei der Auswahl wurde Wert darauf gelegt, daß fast jedes Genre – vom actionreichen Ballerspiel bis zum kniffligen Rätsel – vertreten ist.

Tip! Beachten Sie, daß viele Spiele nur unter DOS laufen und deshalb auch unter DOS installiert,

konfiguriert (Soundkarte!) und gespielt werden sollten! Für Anwender, die sonst unter Windows 95 arbeiten, besteht die Möglichkeit, die Startdatei der Spiele (*.EXE oder *.BAT) so zu bearbeiten, daß bei Aufruf automatisch der MS-DOS-Modus gestartet und nach Spielende sofort wieder Windows geladen wird. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte Ihrem Windows 95-Handbuch oder der Online-Dokumentation.



COLOR WIZARD GOLD 1.0

DOS

Der *Color Wizard* ist kein Spiel, sondern ein *Malbuch*. In drei Themenbereichen – Haie, Rapunzel, Fabeln des Aesop – werden verschiedene Vorlagen zur Auswahl angeboten. Sobald Sie eine Vorlage ausgewählt haben, verwandelt sich der Mauszeiger in einen Pinsel, der aus der bereitstehenden Farbpalette eine Farbe aufnehmen und durch Anklicken der entsprechenden Fläche auf's Bild übertragen kann. Die Bilder lassen sich beliebig speichern, laden und drucken. Auf diese Weise entstehen im Nu märchenhafte Bilder, die durch Farbverläufe und Schattierungen bis ins Detail phantasievoll gestaltet werden können. Für Kinder ein willkommenes Malvergnügen.

START *Color Wizard Gold* ist ein DOS-Programm, läuft aber auch gut unter Windows 95. Beim Aufruf unter Windows 95 wird zudem der erforderliche Maustreiber gleich mitgeladen.

FINTRIS 1.26

DOS

Für alle, die sich für *Tetris* begeistern, ist *Fintris* ein willkommener Spaß. Neben dem geforderten Puzzle-Geschick hat *Fintris* noch mit einigen weiteren Spielkomponenten aufzuwarten: Während sich Anfänger mit einer *einfachen* oder *normalen* Struktur der herunterfallenden Steine zufrieden geben können, sollten sich Fortgeschrittene ruhig auch an den komplexen Blocksatz wagen. Außerdem kann man durch Energiebeschuß störende Blockreihen entfernen und passende Blöcke duplizieren (*Mana*-Option).



START *Fintris* läuft störungsfrei nur unter DOS. Unter Windows kann die Tonwiedergabe gestört sein, und oft läuft das Spiel erheblich langsamer ab.



FLYING TIGERS VOLUME 1, 2-1

DOS

Auf zum Gefecht: *Flying Tigers* ist ein klassisches, actionreiches „Shoot-them-up-Game“ in Spielhallenmanier. Als Pilot eines Kampfflajets setzen Sie gegnerische Flugzeuge und Bodenstellungen unter Dauerbeschuß; nach jeweils drei oder vier überstandenen Levels steht – quasi als Belohnung – ein Duell mit einem ungleich stärkeren Kampfbotter (*Challenge*) an. Ziel ist es, möglichst lange zu überleben. Wenn Sie sich dabei nicht nur auf's Feuern und Lenken konzentrieren, sondern auch die anfallenden Power-Ups auf sammeln, stehen Ihre Chancen durchaus günstig.

START Auch für *Flying Tigers* gilt: Hände weg von der MS-DOS-Eingabeaufforderung unter Windows! Starten Sie sowohl das Spiel als auch die Konfigurationsroutine für den Sound nur unter DOS.



GATEWORLD 1.0 MIT DEN WELTEN GW 1-3

DOS

Jump'n Run-Spiele kommen nie aus der Mode: In *Gateworld* sind Sie als Astronaut unterwegs, um die Minen eines unbekannten Asteroiden nach Gold, Platin sowie wertvollen Kristallen abzusuchen. Sitzfleisch ist auf jeden Fall erforderlich, um alle Höhlen erfolgreich zu durchkriechen: Nicht weniger als drei Welten, die sich auch getrennt aufrufen lassen (gw1.bat/gw2.bat/gw3.bat), warten drauf, ihre Schätze preiszugeben.

START

Prinzipiell laufen alle drei Welten von *Gateworld* auch unter Windows 95. Allerdings sind die erhöhten Speicheranforderungen (mind. 560 KB freier Hauptspeicher) zu berücksichtigen. Von daher kann es durchaus notwendig sein, einige aktuell nicht verwendete Treiber aus dem Speicher zu entfernen, bevor Sie das Spiel starten können.



GLÜCKSWAND 2.0



Das *Glücksrad* nicht im Fernsehen, sondern am heimischen PC: Das bekannte Wortratespiel läßt sich nicht nur nach denselben Regeln wie im Fernsehen spielen, sondern hält auch viele Einstellvarianten bereit, die den Ratespaß erleichtern oder erschweren. So können Sie z.B. das Zeitlimit der Spielrunden ebenso selbst bestimmen wie die Anzahl der auszuwählenden Konsonanten.

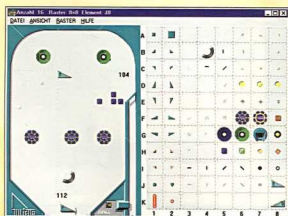
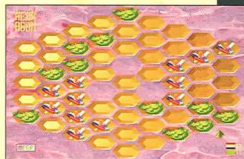
Darüber hinaus erlaubt Ihnen ein Editor, weitere Rätewörter für die kommenden Spielrunden einzugeben. Für Anhänger des guten alten Kreuzworträtsels bietet *Glücksrad* kurzweilige Unterhaltung – zumal keine störenden Werbespots den Spielspaß unterbrechen!



HEXXAGON II 2.0

DOS

Das Spielprinzip von *Hexxagon* ähnelt den bekannten Brettspielvarianten von *Othello* oder *Reversi*: Zwei Spielpartner versuchen abwechselnd, ihre Figuren auf möglichst vielen der achteckigen Spielfelder zu verbreiten. Dabei kann eine schon eingesetzte Figur um zwei Felder verschoben oder eine neue direkt neben einer bereits vorhandenen platziert werden. Gegnerische Figuren auf angrenzenden Feldern werden dabei automatisch in eigene umgewandelt. Egal ob Sie gegen Freunde oder Ihren Computer antreten – hier entscheidet allein die Taktik, und kurz vor Schluß können sich noch überraschende Wendungen ergeben!



JULIETTA 3.0



Mit der Flippersimulation *Julieta* tauchen Sie wieder ein in die Welt der Spielhallen. Das besondere Bonbon: Mit dem Editor können Sie Ihre eigenen Flippertische entwerfen und beim nächsten Spiel auch ausprobieren! Obwohl die Ausstattung, in erster Linie Sound und Grafik, bei *Julieta* nicht gerade das Non-plus-ultra der Flippersimulationen darstellt, kann der Einstieg in die Flipperwelt dennoch zum kurzweiligen Vergnügen werden.

START

Das Spiel *Julieta* starten Sie unter Windows mit dem Befehl *Ju300.exe* im Verzeichnis *JULIETTA*; um den Flipper-Editor aufzurufen, wählen Sie den Befehl *Juled300.exe* im gleichen Verzeichnis.



OUTER RIDGE GOLD 1.0

DOS



Haben Sie noch nie in einem Asteroïdenschwarm ums Überleben gekämpft? Dann verspricht *Outer Ridge Gold* Abhilfe: Zerstören Sie mit Ihrer Bordkanone die umhersausenden Gesteinsbrocken, bevor Sie Zusammenstöße riskieren. Denn selbstverständlich übersteht Ihr Raumschiff nur eine gewisse Anzahl von Treffern. Je mehr Levels Sie bewältigen, umso mehr Waffen stehen Ihnen zur Verfügung – allerdings wird der Verkehr im Weltraum auch zunehmend rauer! Eine ansprechende 3D-Grafik, die leichte Steuerung und nicht zuletzt der fetzige Soundtrack machen *Outer Ridge Gold* zu einem der komfortablen und spannenderen Spiele der CD-TOP-Kollektion. Allerdings hätte man sich durchaus eine Hilfe-Datei mit den Spielregeln gewünscht.

Achtung! Beim Spiel muß die CD im CD-ROM-Laufwerk eingelegt sein.



ROAD HOG GOLD 1.0

DOS

Ein Autowettrennen der witzigen Art ist *Road Hog Gold*. Natürlich sollten Sie auf Ihrem Parcours die gegnerischen Wagen respektive die Zeit nicht vollkommen außer acht lassen – aber der Schwerpunkt liegt doch eindeutig darauf, Kuhherden auszuweichen, Yeti-Babies am Nordpol einzusammeln oder aufdringliche Taxifahrer vom Kurs abzubringen. Rennfahrern, die nicht nur verbissen kämpfen, sondern auch solche Details zu schätzen wissen, bietet *Road Hog Gold* genügend Abwechslung – zumal auch hier die Möglichkeit besteht, einen eigenen Parcours zu entwerfen.



ROLLIN GOLD

DOS



Mit Glück allein kommen Sie in *Rollin Gold* nicht weit(er): Geschicklichkeit und Überlegung sind gefragt, um den Ball durch ein Labyrinth von Rätseln und Fallen zu steuern. Dafür gibt es freilich zahlreiche Hilfestellungen wie z.B. Shops, in denen Sie die nötigen Hilfsmittel erwerben können. Wenn Sie eine knifflige Mischung aus Denk- und Zeitspiel lieben, werden Sie bei *Rollin Gold* auf Ihre Kosten kommen.

START Spielbetrieb nur unter DOS.

Top-Magazine für PC-Anwender

Preis je Magazin
DM 19,80
zzgl. Versandkosten
Mit CD-ROM



G.I.B.

Verlag GmbH
Truderinger Straße 287
D-81825 München
Tel. 0 89 / 420 400-0
Fax 0 89 / 420 400-10

Bestellungen

S.I.C.S EDV Copy GmbH
Postfach 1417
D-83604 Holzkirchen
Tel. 0 80 24 / 9 31 36
Fax 0 80 24 / 9 31 37

Weitere Angebote im Internet unter
<http://www.gib.de>

Alle Ausgaben unserer Magazine
– auch bereits erschienene –
erhalten Sie im Bahnhofsbuchhandel
und in den mit diesem Logo gekenn-
zeichneten Pressefachverkaufsstellen.
Sollte eine Ausgabe einmal nicht
vorrätig sein, so kann diese innerhalb
von 2 Tagen von Ihrem
Kiosk nachgeliefert werden.



PRESSE

Bilder wie gemalt

Computergrafik: Was unterscheidet das computergenerierte Bild von einem Bild, das auf herkömmlichem Wege geschaffen wurde? Sicherlich nicht das Ergebnis. Ob es von Hand gemalt oder gezeichnet oder auf digitalem Wege entstanden ist, als Produkt von

das Bildverständnis und die Bildrezeption verändern. Anders als das konventionelle Kunstwerk bezieht das Computerbild seinen Sinn und Zweck nicht mehr allein aus sich selbst – wo der schöpferische Akt wie auch das

Ergebnis reproduzierbar und austauschbar wird, da verliert das Original seinen Rang und seine Bedeutung. Das Bild, das nicht materiell, sondern immateriell in der virtuellen Realität des Computers erzeugt und bearbeitet wird, genügt sich nicht selbst, sondern ist von Anfang an dazu bestimmt, gedruckt und vervielfältigt zu werden. Nicht im Original, nicht in der Einmaligkeit, sondern in der Reproduktion findet die Computergrafik ihr Ziel und ihre Bestimmung.



Rechenprozessen, von Algorithmen und codierten Zeichen – das ist bei einem gedruckten Bild normalerweise nicht mehr zu unterscheiden. Die Computertechnologie ist so weit fortgeschritten, daß die klassischen Mal- und Zeichentechniken wie auch die Werkzeuge und Materialien nahezu perfekt simuliert werden können – bis hin zum Pinselstrich, zur Farbqualität, zur Papiermaserung oder zur Struktur der Leinwand. Ja, die moderne Computergrafik hat Verfahren entwickelt, die neue Dimensionen der Bildgestaltung und Bildbearbeitung eröffnen – Dimensionen, die nicht nur die Bildtechniken, sondern auch

Die CD TOP-Kollektion, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen, gibt Ihnen die Möglichkeit, sich einen Eindruck davon zu verschaffen, was die Computergrafik und die digitale Bildverarbeitung heute leisten. Auf der Heft-CD finden Sie Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme, die einen großen Namen haben und die es durchaus wert wären, jedes für sich gewürdigt zu werden, was das Konzept und den Rahmen dieses Heftes freilich übersteigen und sprengen würde. Erwarten Sie also keine detaillierten Programmbeschreibungen, das kann dieser Grafik-Sonderheft schon aus Platzgründen nicht leisten. Die folgende Einführung will Sie vor allem mit den Grundlagen vertraut machen und Sie ermutigen, die Techniken und die faszinierenden Möglichkeiten der digitalen Bildkunst kennenzulernen.

Von der Simulation zur 3D-Dimension

Seitdem der PC vor gut einem Jahrzehnt grafikfähig wurde, bemüht sich die Softwareindustrie darum, das Zeichnen von Hand auf dem Bildschirm perfekt zu simulieren. Dies ist ihr weitgehend gelungen: Die wachsende Menge an Grafik- und CAD-Programmen, die in den letzten Jahren auf den Markt gekommen sind, belegt dies ebenso wie die ungebrochene Nachfrage.

Wie ist das nach wie vor hohe Interesse an digitalen Mal- und Grafiktechniken zu erklären? Die mögliche Antwort gibt nicht zuletzt der rasante technologische Fortschritt, der erst die Voraussetzungen schuf, daß sich die anfänglich eher dürftigen Ergänzungssets zu eigenständigen und vollwertigen Grafikprogrammen entwickeln konnten, die eine neue Kunst des Designs entstehen ließen. Mitt-

lerweile gibt es wohl keinen Bereich mehr, in dem die Konstruktion und die Illustration noch ohne Computer ablaufen – sei es die Welt des Maschinenbaus, die Fahrzeugindustrie, die Architektur, die Modebranche oder auch das Erstellen von Drucksachen und Präsentationen am heimischen PC.

Die Entwicklung auf dem Gebiet der digitalen Bildzeugung ist in den letzten Jahren kontinuierlich fortgeschritten. Der *Designer*, das bekannte Grafik- und Illustrationsprogramm von *Micro-graphics*, beweist eindrucksvoll, daß die Software längst der Phase einer einfachen Simulation der zweidimensionalen



Die **Werkzeugleiste** am linken Rand der Arbeitsfläche des *Designer* stellt die Instrumente für Zeichnung und Illustration zur Verfügung. Je nach Tool ändert sich die **Auswahlleiste** über der Zeichenfläche, in der Sie die Feinstellungen vornehmen.

Werkzeugleiste	Funktion	Auswahlleiste
	Objekte markieren und bearbeiten	
	2D-Zeichnungen anfertigen	
	3D-Objekte zeichnen	
	Text eingeben	
	Bitmap-Grafiken einbinden	
	Stil- und Farbattribute ändern	
	Alle Seiten eines Dokumentes anzeigen und bearbeiten	
	Ansicht vergrößern bzw. verkleinern (Pull-Menü statt Auswahlleiste)	

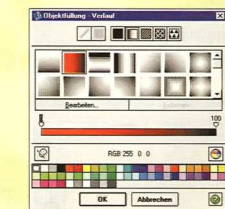
Zeichnung entworfen ist. Mit der Möglichkeit der 3D-Modellierung auch komplexer Figuren oder dem stufenlosen Überblenden zwischen zwei Objekten hat der Computer Dimensionen des Designs erschlossen, die dem Freihandzeichnen nicht nur gleichrangig, sondern bei weitem überlegen sind. Wer die Funktionalität und den Anwendungsbereich eines Grafikprogramms voll ausschöpfen möchte, muß freilich mit den grundlegenden Techniken vertraut sein, die Ihnen der nachfolgenden Überblick näherbringen möchte.

VEKTOR ODER PIXEL?

Vektor- oder Bitmap-/Pixelprogramm? Diese Frage taucht unweigerlich auf, wenn Sie einem bisher unbekannten Grafikprogramm begegnen. Worin besteht nun der Unterschied? In einem *Bitmap-Programm* stellt der *Pixel* – eine künstliche Wortverbindung aus *picture* und *element* – als einzelner, diskreter Farbpunkt die kleinste Informationseinheit des digitalen Bildes dar. Um ein aus Pixeln zusammengesetztes Objekt zu verändern oder zu löschen, muß jeder betroffene Bildpunkt einzeln undefiniert werden, was bei Bildern mit großer Detailgenauigkeit viel Kleinarbeit erfordert. Auf der anderen Seite liegt hierin aber auch eine Stärke der Bitmap-Grafik: Objekte, die sich aus Pixeln aufbauen, lassen sich auch in beinahe

mikroskopischen Strukturen noch verändern. Eine negative Nebenwirkung dagegen ist der „Treppeneffekt“: Bei fortschreitender Vergrößerung treten die quadratischen Pixel immer deutlicher hervor, was die Wiedergabequalität natürlich empfindlich beeinträchtigen kann. Durch die Entwicklung von *Antialiasing*-Verfahren können diese unerwünschten Rasterungseffekte mittlerweile zwar abgeschwächt, nicht aber gänzlich behoben werden.

In *Vektorprogrammen* wie dem *Designer* wird das Objekt nicht durch Bildpunkte, sondern durch *Vektoren* definiert, d.h. durch Anfangspunkt, Endpunkt – gegebenenfalls Mittelpunkte – und die Linienstärke. Die Definition einer Grafik durch Vektoren bringt dem Anwender mehrere Vorteile: Er kann die Grafik beliebig vergrößern oder verkleinern, ohne daß sich qualitative Einbußen ergeben. Außerdem läßt sich jedes Objekt rasch wieder löschen, ohne Reste zurückzulassen. Auch dem Computer kommen Vektorgrafiken entgegen: Die Speichergröße einer Vektordatei ist merklich geringer als bei einer Bitmapdatei, da nicht alle Pixel in ihrer Farbtiefe, sondern nur die angegebenen Vektoren erfaßt werden müssen. Die Vorzüge der Vektorgrafik beim Zeichnen sind so evident, daß fast alle modernen Designprogramme auf Vektorbasis funktionieren.



Bevor Sie mit dem Zeichnen beginnen, legen Sie das Papierformat und Seitenlayout fest. Wählen Sie dazu den Befehl **Seitenlayout** im Menü **DATEI**.

Während Sie mit dem Zeichentool alle geometrischen Formen – sogar Sterne! – in beliebiger Größe im Bild platzieren können, lassen sich über die Schaltflächen der Auswahlleiste einzelne Objekte

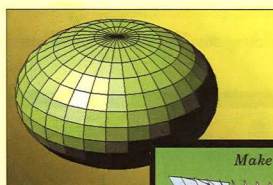
- duplizieren
- mit Füllfarbe und Kontur versehen
- verschiedenen Ebenen zuordnen
- gruppieren
- rotieren
- mit Text versehen

ZWEIDIMENSIONALES ZEICHNEN ■

Die erste und ursprüngliche Aufgabe von Grafikprogrammen ist das Zeichnen geschlossener, zweidimensionaler Formen. Der Anwender kann zwischen Grundformen wie *Gerade*, *Kurve*, *Ellipse*, *Dreieck* und *Viereck* auswählen, die er auf der Arbeitsfläche wie auf einem Zeichenblock aufzieht. Je nach Umfang des Grafikprogramms zählen auch unregelmäßige Polygone sowie spezielle Varianten wie Spiralen oder Sterne zum Handwerkszeug. Lange Zeit galt das Zeichnen und Bearbeiten von Kurven als Stiefkind der Grafikprogramme: Sie konnten zwar vergrößert und verkleinert werden, aber eine unbefriedigende Krümmung war im nachhinein nicht mehr zu korrigieren. Erst die Einführung der *Bézierkurve*, die ein französischer Mathematiker gleichen Namens in einem Entwurf für die Automobilindustrie entwickelt hatte, schuf Abhilfe: Der Kurvenverlauf wird bei der *Bézierkurve* durch Ankerpunkte und Tangenten definiert, die eine individuelle Krümmung gestatten.

Der auffälligste Vorteil bei der digitalen Maltechnik ist sicherlich die problemlose Korrektur: Beim Zeichnen mit Bleistift oder Farbstift auf Papier bleibt dem Grafiker bei einer fehlerhaften Skizze nichts anderes übrig, als den Entwurf zu vernichten und von vorne zu beginnen. Am Computer jedoch sind die Grafikobjekte mit ihrer

Erzeugung nicht unwiderruflich festgelegt, sondern können zu jedem späteren Zeitpunkt korrigiert und neu bearbeitet werden. Alle *Stilattribute* wie Farbe, Linienstärke, Verlauf, Muster sowie Umriß, Größe und Position eines Objektes lassen sich ohne nennenswerten Aufwand neu bestimmen. Und nicht nur das – die Definition der Grafik mit Vektoren eröffnet eine Vielzahl von Bearbeitungsmöglichkeiten, die sich dem konventionellen Zeichnen verschließen: So können sich alle gezeichneten Elemente ganz oder teilweise überlagern (*Stapelordnung*), ohne daß die verdeckte Bildinformation verlorengeht. Grafiken können an einzelnen Vektorpunkten *verzerrt*, *gespiegelt* oder *rotiert* werden; ferner lassen sich einzelne Objekte wie auch Gruppen an einem beliebigen Bezugspunkt *ausrichten*. Hervorzuheben ist auch das sogenannte *Überblenden* zwischen zwei markierten Objekten: Dabei fügt das Programm – nach den Vorgaben des Anwenders – zwischen zwei markierten Objekten weitere Objekte ein, die einen farbig abgestuften und sanfteren Übergang simulieren. Immer aufwendiger werden auch die Techniken, die das Zeichnen mit der Hand so realistisch wie möglich nachzuahmen versuchen: Mit einem Grafiktablett beispielsweise lassen sich verschiedene Stufen der Druckempfindlichkeit des Zeichenstiftes simulieren, so daß eine täuschend ähnliche Zeichenspur entsteht.



Einfache dreidimensionale Objekte wie Würfel, Kugel, Zylinder, Kegel und Pyramide werden aus der *3D-Galerie* ausgewählt und aufgezogen. Aber auch gezeichnete 2D-Formen lassen sich im nachhinein durch *Extrudieren* in dreidimensionale Körper verwandeln:

Markieren Sie die entsprechende Form, wählen Sie das *3D-Tool* und klicken Sie in der Auswahlleiste das Symbol an. Und nicht zuletzt kann jede Form durch die Funktion *Spiegeln* und



Rotieren an einer Längsachse gespiegelt und ins Dreidimensionale „aufgeklappt“ werden. Dreidimensionale Formen können Sie anschließend

- im Raum drehen
- schattieren
- strukturieren
- aus verschiedenen Winkeln beleuchten
- mit einem Schieberegler perspektivisch verzerren



DREIDIMENSIONALES ZEICHNEN ■

Die Eroberung der dritten Dimension verlangt dem Computer einiges an Rechenleistung ab: Die ungleich komplexeren 3D-Modelle wollen schließlich nicht nur berechnet und dargestellt werden, sondern nehmen auch dieselben Gestaltungsmöglichkeiten wie die zweidimensionalen Formen in Anspruch wie Farbgebung, Skalieren, Rotieren, etc.

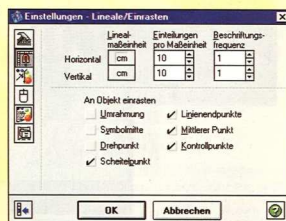
Dreidimensionale Objekte lassen sich wie ihre zweidimensionalen „Kollegen“ mit dem entsprechenden Tool aufziehen und plazieren. Darüber hinaus können auch zweidimensionale Formen in dreidimensionale Objekte umgewandelt werden: Dabei werden die markierten 2D-Formen entweder durch Rotieren in ein Drahtmodell verwandelt (*Revolve-Verfahren*) oder durch Auseinanderziehen in die dritte Dimension gestreckt oder extrudiert (*Extrude-Verfahren*). In beiden Fällen berechnet das Programm anschließend automatisch Beleuchtungsstärke, Farbe und Volumen des neuen Körpers. Das neue 3D-Objekt kann anschließend um alle drei Raumachsen gedreht werden, so daß sich alle erdenkbaren Ansichten erzeugen lassen. Entscheidend ist dabei, welcher der drei Markierungspunkte des Objekts gewählt wird: Der obere Punkt markiert die Y-Koordinate, der linke Punkt die Z-Koordinate und der rechte die X-Koordinate.

Hinzu kommt eine Fülle an Effekten, die einer naturgetreuen Abbildung des Objektes sehr nahe kommen: So

werden *Licht- und Schatteneffekte* durch eine – beliebig verschiebbare – imaginäre Lichtquelle simuliert. Je nach Leistungsfähigkeit des Illustrationsprogramms werden dabei nicht nur Körperschatten berechnet, sondern auch Schlagschatten, welche die Objekte durch Unterbrechung der Lichtführung auf sich selbst oder andere Körper werfen. Das fotorealistische *Raytracing* hingegen, das sich besonders gut zur Darstellung von spiegelnden Objekten eignet, bleibt in der Regel hochspezialisierten *Rendering-* und *CAD-Programmen* überlassen.

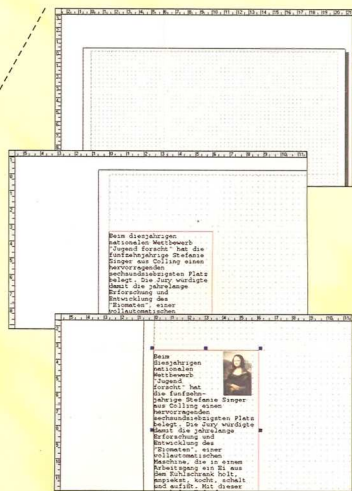
ZEICHNEN MIT RASTERN UND HILFSLINIEN ■

Ein Konstrukteur am Reißbrett wäre ohne die unumgänglichen Hilfsmittel wie Lineal und Raster hilflos. Diese unverzichtbaren Utensilien müssen selbstverständlich auch in einem Grafik- und Konstruktionsprogramm zur Verfügung stehen. Von daher läßt sich die leere Arbeitsfläche schon vor der ersten Zeichnung für Präzisionsaufgaben einrichten: Ein *Raster* wird eingeblendet, dessen *Rasterweite* individuell nach Maßeinheit sowie horizontalem und vertikalem Punktabstand bestimmt werden kann. Je kleiner der Abstand gewählt wird, desto genauer – allerdings auch aufwendiger – können technische Konstruktionen angefertigt werden. Eine wesentliche Hilfe beim Zeichnen bieten Funktionen, die schon aus dem Desktop Publishing vertraut sind, z.B. das



Für die Feinarbeit z.B. bei technischen Illustrationen lassen sich Raster und Lineal über die Schaltfläche *Lineale/Einrasten* im Menü *DATEI/Einstellungen* bis auf ein Zwanzigstel Millimeter präzisieren! Funktionen wie die Arbeit mit *Hilfslinien*, *Nullpunkt* oder *Flächen- und Durchmesserberechnung* sorgen für Genauigkeit. Obwohl der *Designer* nicht in Konkurrenz zu professionelleren CAD-Systemen treten kann und will, ermöglicht er auch Konstruktionszeichnungen durch ein:

- Einstellen des Koordinatensystems über ein Symbol 
- individuelles Anpassen des Arbeitsbereichs mit Raster, Hilfslinien, Fadenkreuz, verschiebbarem Lineal und beweglichen Paletten (Menü *ANZEIGE/Arbeitsbereich*)
- automatisches Ausrichten von Objekten
- exaktes Konzentrieren des Bildschirmausschnitts auf den zu bearbeitenden Bereich



Einrasten: Wenn diese Funktion aktiv ist, springt der Zeichenstift automatisch auf den nächsten Rasterpunkt an und ist nicht mehr auf eine exakte manuelle Führung angewiesen. Auch **Hilfslinien** und das **Fadenkreuz** dienen der Präzision: Auf der Arbeitsfläche aufgezogen, helfen sie vor allem bei der parallelen Ausrichtung von Geraden und rechteckigen Formen. Wie sehr die Arbeitsfläche eines Grafikprogramms tatsächlich der Realität eines Reißbretts nahekommt, können Sie auch an der Position der **Lineale** erkennen, die sich am linken bzw. am oberen Rand der Arbeitsfläche anschließen: An den Linealen wie in der Statusleiste können Sie die exakten Koordinaten Ihres Standpunktes ablesen. Wenn Sie einen bestimmten Raum der Arbeitsfläche von einer Zeichnung aussparen wollen, sollten Sie den **Nullpunkt** des Lineals verschieben – das ist der Punkt (auf oder außerhalb des Bildschirms), bei dem der horizontale und vertikale Wert der beiden Lineale jeweils null ist. Standardmäßig befindet sich der Nullpunkt links oben auf jeder Seite; er kann aber in horizontaler oder vertikaler Richtung verschoben werden.

ARBEITEN MIT SCHICHTEN/EBENEN

Haben Sie schon mal versehentlich ein Objekt gelöscht, das Sie zuvor womöglich in stundenlanger Arbeit konstruiert hatten? Gerade bei detaillierten Illustrationen,

die sich aus vielen kleineren Objekten zusammensetzen, ist die Konsequenz fatal. Um solche Fehler zu vermeiden und den Überblick über die einzelnen Objekte zu bewahren, arbeiten die meisten Grafikprogramme mit **Schichten** (auch **Ebenen** genannt). Dabei werden – der Arbeitsweise eines Overheadprojektors vergleichbar – Folien angefertigt, die sich separat aufrufen, bearbeiten und abspeichern lassen. Auf diesen Folien oder Schichten kann der Anwender ganz bestimmte, meist thematisch gruppierte Objekte ablegen. Dabei kann von Fall zu Fall entschieden werden, welche **Schicht** aktuell angezeigt, bearbeitet oder auch gedruckt werden soll.

HINWEIS

In manchen Grafikprogrammen wird der Begriff Ebene mit der oben genannten Stapelordnung gleichgesetzt (z.B. in der Option eine Ebene nach hinten rücken), obwohl er ursprünglich als Synonym zur Folie oder Schicht verwendet wurde.

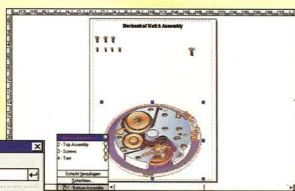
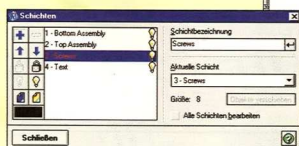
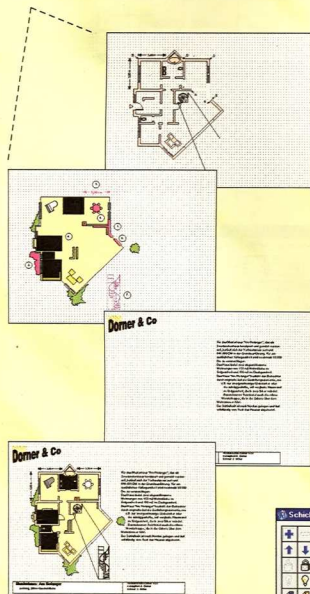
Besonders nützlich sind **Schichten** bei technischen Konstruktionen und Illustrationen wie z.B. Grundrissen; aber auch bei Dokumenten, die ausgiebig beschriftet werden (Karten, Bedienungsanleitung mit Legenden etc.), ist das Anlegen einer eigenen **Schicht** für den Text ratsam. Die Textwerkzeuge in modernen Grafikprogrammen haben sich im Umfang den voluminösen DTP-Funktionen so weit angenähert, daß die Möglichkeiten der Textbearbeitung der Gestaltung der Grafikobjekte in nichts nachstehen, so daß eine Trennung von Objekten und Texten in jedem Fall naheliegt.



Verlieren Sie beim Zeichnen nie den unteren Fensterrand des **Designers** aus den Augen: Dort befinden sich die **Schaltflächen Seite** und **Schicht**. Auf der **Master-Seite** legen Sie zu Beginn einer Arbeit fest, welches Format – Größe, Ränder, Seitenfüllung u.a. – alle folgenden Seiten des Dokuments aufweisen sollen. Auch die **Master-Elemente**, d.h. bestimmte Grafik- oder Textobjekte, die auf allen Seiten vorkommen, werden hier angeordnet.

Die einzelnen **Schichten** oder **Folien** der Zeichnung können Sie zu jedem beliebigen Zeitpunkt

- hinzufügen
- löschen
- in der Reihenfolge neu anordnen
- gegen unbeabsichtigte Veränderungen sperren
- in der Grundfarbe verändern



Spiel ohne Grenzen

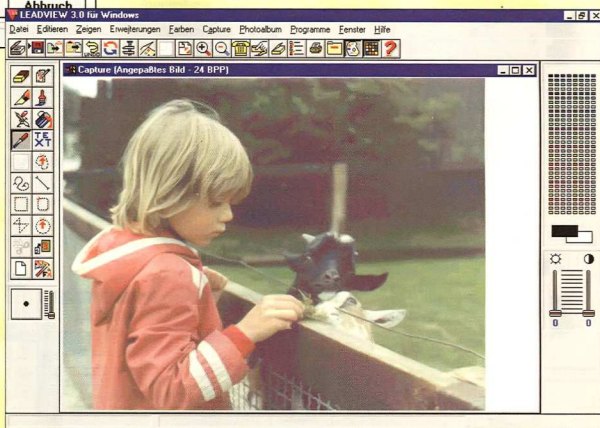
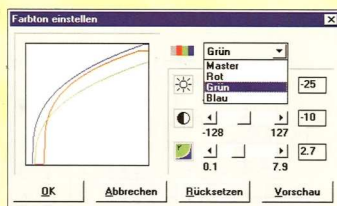
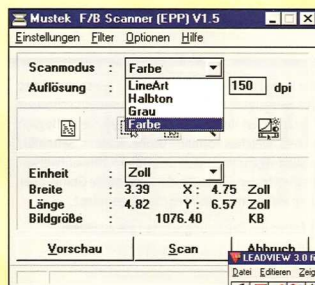
Das *Imaging* in der elektronischen Dunkelkammer am heimischen PC öffnet Gestaltungsfreiräume, die den Rahmen der konventionellen Bildaufbereitung sprengen. Retusche, Stilisierung, Montage, Verfremdung – alles ist möglich. Kreative Verwandlung? Manipulation? Verfälschung? Verrat am Original? Wer setzt die Grenzen? Die phantastischen Dimensionen der digitalen Bildkunst werfen Fragen auf, die das Verständnis und die Einstellung zur Bildkunst verändern könnten und neue Antworten fordern. Wie immer man darüber denken und urteilen mag – die Möglichkeiten der elektronischen Bildverarbeitung sind so atemberaubend, daß es sich unbedingt lohnt, die Grundlagen und die wichtigsten Techniken kennenzulernen.

Im Programmkatalog dieser CD TOP-Kollektion finden Sie in der Rubrik *Grafik* gleich zwei Bildbearbeitungsprogramme, die sich im Umfang und in der Professionalität kaum nachstehen: *Picture Publisher* und *Lead View*. Mit welchem Programm Sie sich schneller anfreunden und bevorzugt arbeiten werden, das ist sicherlich nicht nur eine Frage Ihrer persönlichen Präferenzen, sondern wird auch davon abhängen, was für

eine Gestaltungsaufgabe Sie sich vorgenommen haben. Von der Konzeption wie auch vom Zuschchnitt her sind die beiden Programme viel zu unterschiedlich und darüber hinaus auch viel zu umfangreich und komplex, als daß sie hier einzeln dokumentiert und beschrieben werden könnten. Schon aus Platzgründen muß sich diese Einführung auf die allgemeinen Grundlagen und die Grundtechniken der digitalen Bildbearbeitung beschränken. Damit Sie sich dennoch ein gewisses Bild machen können, was der *Picture Publisher* und *Lead View* im einzelnen bieten, haben wir die wichtigsten Funktionen und Leistungsmerkmale wenigstens in punktuellen Übersichten zusammengestellt.

SCANNEN:

Wie kommen Ihre Bilder und Fotos auf die Festplatte des Rechners? Bekanntlich kann ein Computer nur ausgeben, was vorher eingegeben wurde. Das bedeutet, daß die analogen Bildvorlagen erst in eine computerlesbare Form gebracht werden müssen, bevor sie am Bildschirm betrachtet und bearbeitet werden können. Die Aufgabe der Digitalisierung übernimmt der *Scanner*, der üblicherweise über



die TWAIN-Schnittstelle mit dem PC und der Bildbearbeitungssoftware verbunden wird. Ein digitales Bild wird determiniert durch die Bildgröße, die Auflösung und die Farbtiefe. Diese drei Faktoren beeinflussen freilich nicht nur die Bildqualität, sondern strapazieren auch die Systemressourcen. Es gilt also, sowohl das Arbeitsprojekt als auch die Rechen- und Speicherkapazitäten im Auge zu behalten.

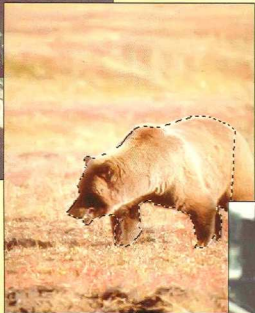
Solange keine professionellen Ambitionen verfolgt werden, läßt sich auch mit einer relativ niedrigen Scanauflösung von 200 bis 300 dpi schon ein vernünftiges Ergebnis erzielen. Gehen Sie also ökonomisch vor: Scannen Sie zunächst mit einer niedrigen und nur bei unbefriedigendem Ergebnis mit der nächsthöheren Scanauflösung. Bedenken Sie, daß proportional zur Auflösung nicht nur die Detailschärfe, sondern auch die Dateigröße zunimmt – eine Bilddatei mit einer Auflösung von 200 ppi (Pixel pro Inch) ist bereits viermal so groß wie das gleich große Bild, das mit einer Auflösung von 100 ppi eingescannt wurde. Im übrigen macht eine höhere Scanauflösung ohnehin nur dann einen Sinn, wenn auch beim späteren Ausdruck eine entsprechende Wiedergabequalität erzielt wird. Nach der allgemeinen Faustregel liegen Sie normalerweise richtig, wenn Sie eine Scanauflösung wählen, die doppelt so hoch ist wie die Rasterweite beim Drucken.

Die *Prescan*-Funktion der TWAIN-Software gibt Ihnen die Möglichkeit, die Auflösung, den Farbmodus und die Bildgröße festzulegen. Um keinen unnötigen Datenmüll zu produzieren, sollten Sie Ihre Vorlage von Anfang an auf den Ausschnitt zurückstutzen, den Sie tatsächlich

bearbeiten möchten. Unter Umständen lohnt es sich auch, schon in der Vorschau die Kontrast- und Farbwerteinstellungen zu überprüfen. Mit Hilfe der Gradationskurve lassen sich Helligkeit, Kontrast und Tonwert für jeden einzelnen Farbkanal oder für alle gemeinsam nach oben oder unten verschieben. Da auch aus einem digitalen Bild nicht mehr herausgeholt werden als drinsteckt, ist es in jedem Fall sinnvoll, den Tonwertumfang bei einer kontrastarmen oder fehlbelichteten Vorlage schon vor dem Scannen zu korrigieren. So läßt sich die unvermeidliche Reduzierung der Bildinformation, die beim Scannen in Kauf genommen werden muß, bereits im Vorfeld ausgleichen oder mildern.

MASKIEREN

Der Rohscan wird automatisch in das Arbeitsfenster des Bildbearbeitungsprogramms übernommen und kann nun – nach vorsorglicher Speicherung – bearbeitet werden. Falls die Vorlage nicht schon beim Scannen beschnitten wurde, ist es jetzt an der Zeit, den Bildausschnitt auszuwählen und damit die Aufmerksamkeit ganz auf die eigentliche Bildaussage zu konzentrieren. Wenn Sie im Eifer des Gefechts gleich ans Retuschieren gehen und erst im nachhinein die Bildauswahl treffen, schleppen Sie nicht nur unnötig lange überflüssigen Datenballast mit sich herum, sondern riskieren auch, daß bestimmte Korrekturen wiederholt werden müssen. Dies gilt vor allem für den Ausgleich von Tonwerten und Kontrasten. Im Gesamtbild sind die Tonwerte nämlich oft ganz anders verteilt als im Ausschnitt, bei dem etwa der hellere Himmel oder die dunklere Landschaft im Hintergrund wegfällt. Aus



diesem Grund wird auch das Ergebnis der Kompensation unterschiedlich ausfallen – je nachdem, ob die Korrektur am Detail oder am Gesamtbild erfolgt. Die Bildauswahl ist also immer der erste Schritt, der jeder weiteren Bearbeitung vorausgeht.

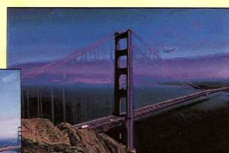
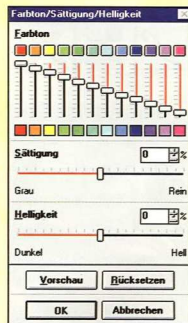
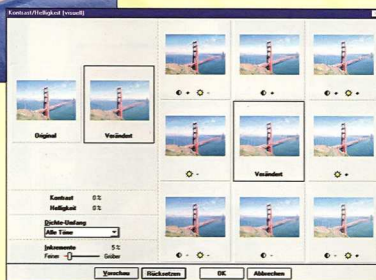
Die Wahl des Bildausschnitts wird mit Hilfe der sogenannten *Maskenwerkzeuge* getroffen: So wie Sie einzelne Textausschnitte in der Textverarbeitung vor dem Editieren und Formatieren *markieren*, so maskieren Sie bei der Bildbearbeitung den Bildausschnitt, den Sie freistellen und weiterbearbeiten möchten. Der Umgang mit Maskenwerkzeugen gehört zu den elementaren Grundtechniken der elektronischen Bildbearbeitung und sollte Ihnen deshalb von Anfang an vertraut sein.

Je nach Form und Kontur der Bildauswahl stehen verschiedene Maskenwerkzeuge zur Auswahl. Die einfachsten Formen sind die rechteckigen (quadratischen) und die elliptischen (kreisförmigen) Masken, die mit dem entsprechenden Werkzeug in der gewünschten Form und Größe aufgezogen und dann *ausgeschnitten* oder *kopiert* und in ein anderes Bild *eingefügt* oder *als neues Bild* weiterbearbeitet werden. Masken mit unregelmäßiger Kontur werden wie beim Freihandzeichnen entweder frei oder Punkt für Punkt mit dem *Lasso* oder *Freihandwerkzeug* eingefangen und mit einem abschließenden Doppelklick geschlossen. Nicht nur die Kontur, auch die Farbe kann als Auswahlkriterium in Frage kommen: Um einen bestimmten Farbbereich (mit zuvor eingestellter Farbtoleranz) zu maskieren, setzen Sie den sogenannten *Zauberstab* ein und erstellen mit diesem Maskierungswerkzeug eine *automatische Maske*.

Wenn Sie die ausgeschnittene Maske nicht als neues Einzelbild bearbeiten, sondern – etwa bei einer Montage – in ein anderes Bild hineinkopieren, muß das neue Objekt der fremden Umgebung angepaßt werden. Bei einer objektorientierten Bearbeitung kann jede Schicht und jedes Objekt einzeln bearbeitet werden. Wird ein Bildobjekt ausgeschnitten und in ein anderes Bild eingefügt, überdeckt es normalerweise, was vorher an der entsprechenden Stelle zu sehen war. Die sogenannte *Mischsteuerung* gibt Ihnen jedoch die Möglichkeit, das neue Bildobjekt transparent einzufügen und den Grad der Durchsichtigkeit mit Hilfe verschiedener Mischmodi zu regulieren.

HELLIGKEIT, KONTRAST UND FARBE

Nachdem Sie Ihre Bildauswahl getroffen haben, sollten Sie zunächst eine kritische Bestandsaufnahme machen, um die einzelnen Etappen der Bearbeitung festzulegen. Kommt das Motiv gebührend zur Geltung? Manchmal kann es notwendig sein, die Bildwirkung durch eine behutsame Korrektur der Proportionen zu erhöhen. Auch eine Spiegelung oder eine Drehung des Bildmotivs kann den Gesamteindruck unter Umständen verbessern. Nach der Positionierung gilt es, das Bild in das richtige Licht zu rücken. Die Bildatmosphäre wird ganz entscheidend durch die Schärfe, die Helligkeit, die Kontrasttiefe und die Farbbalance beeinflusst. Während Unschärfen, Fehlbelichtungen und Farbliche bei einem herkömmlichen Bild im nachhinein nicht mehr korrigiert werden können, lassen sich solche Mängel und Defizite bei der Aufbereitung in der elektronischen Bilderwerkstatt mit Hilfe der entsprechenden *Filter* relativ problemlos beheben.

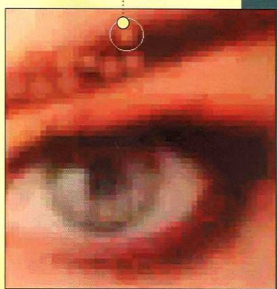
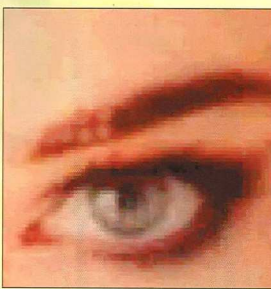


Auch das schönste Fotomotiv kann seine Wirkung nicht entfalten, wenn das Bild unter- oder überbelichtet ist. Mit den Filtern *Helligkeit* und *Kontrast* kann sowohl ein Zuviel als auch ein Zuwenig an Helligkeit und Kontrast herausgefiltert werden. Und das Beste: Der erwünschte Korrektoreffekt läßt sich mit Hilfe der Vorschau visuell steuern und kontrollieren. Bei einer Regulierung der Helligkeit werden alle Tonwerte im Bild gleichmäßig um einen bestimmten Prozentwert erhöht oder reduziert – mit dem Effekt, daß das Bild insgesamt heller oder dunkler erscheint. Eine Steigerung oder Abschwächung des Kontrastes bewirkt, daß der Tonwertumfang, das heißt der Abstand zwischen den hellsten und den dunkelsten Werten, vergrößert oder verringert wird.

Ebenso wie Helligkeit und Kontrast muß oft auch die Farbwirkung und die Farbabstimmung bearbeitet und angepaßt werden. So läßt sich beispielsweise ein Farbstich ganz einfach dadurch kompensieren, daß einzelne Farben in einem *Farbausgleich* verstärkt bzw. abgeschwächt werden. Zu harte Farbübergänge lassen sich mit entsprechender *Farbanpassung* mildern. Erscheint der Farbkontrast insgesamt zu hart oder zu schwach, muß die Farb- und Grauverteilung überprüft und gegebenenfalls verändert werden. Auch der *Tonwert* und die *Sättigung* der Farben läßt sich mit Hilfe von Schiebern oder Reglern korrigieren. Bei Eingriffen in die Tonwert- und Farbabstimmung eines Bildes empfiehlt es sich grundsätzlich, die visuelle Kontrolle im Vorschaufenster zu nutzen – so läßt sich der Korrektoreffekt begutachten, bevor er tatsächlich angewendet und übernommen wird.

Die Abstimmung von Helligkeit, Kontrast und Tonwerten erfordert natürlich schon ein bißchen Erfahrung und Augenmaß. Bei problematischen Bildern ist die Anpassung der *Tonwerte* oder *Vierteltöne* im Histogramm in jedem Fall der pauschalen Korrektur von *Helligkeit* und *Kontrast* vorzuziehen. Das Histogramm zeigt genau, wie die Licht-, die Mittelton- und die Schattenwerte im Bild verteilt sind. Mit Hilfe von *Gradationskurven* und *Pipettenfunktion* läßt sich genau verfolgen, wie eine prozentuale Veränderung und Neuverteilung der Tonwertbereiche die Farbwirkung des Bildes verändert.

Nach erfolgter Kontrast- und Farbabstimmung sollten Sie abschließend noch einmal die Gesamtwirkung einer kritischen Prüfung unterziehen. So wie Sie beim Fotografieren Filter verwenden, um Bilder mit gestochen scharfen oder mit weichen und fließenden Konturen zu erzeugen, so stehen Ihnen auch bei der digitalen Bildbearbeitung Werkzeuge zur Verfügung, die den entsprechenden Filtereffekt simulieren. Erscheint das Bild zu unscharf und zu verschwommen, so setzen Sie das Filterwerkzeug *Scharfzeichnen* ein, um die Detailschärfe zu erhöhen. Dabei werden die Tonwertunterschiede zwischen den benachbarten Pixeln erhöht – je stärker der Kontrast zwischen den benachbarten Bildpunkten, desto schärfer treten die Konturen hervor. Wirken die Farbübergänge umgekehrt zu hart, zeichnen Sie die Konturen weich. Beim *Weichzeichnen* wird der Kontrast zwischen den benachbarten Pixeln reduziert – mit dem Effekt, daß das Bild malerischer und atmosphärischer wirkt.



RETUSCHE

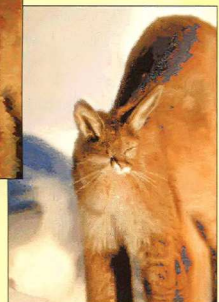
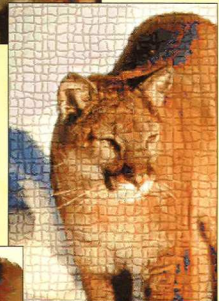
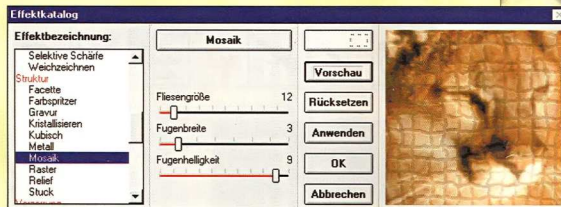
RETUSCHE

Erscheint die Gesamtwirkung des Bildes überzeugend, kommen die Detailkorrekturen an die Reihe. Mit den Retuschewerkzeugen der elektronischen Bilderwerkstatt lassen sich nicht nur kleine Fehler und Mängel wegretuschieren, sondern auch ganz gezielt Bildmanipulationen vornehmen. Ihr Bildbearbeitungsprogramm stellt verschiedene Werkzeuge wie Radierer, Farbsonde, Zeichenstift, Pinsel und Sprühdose etc. bereit, mit denen störende Bildelemente abgedeckt oder übermalt und neue Details hinzugefügt werden können, was freilich schon ein bißchen Geduld und Fingerspitzengefühl erfordert.

Wichtig ist, daß Sie nicht nur mit dem geeigneten Werkzeug, sondern auch mit der richtigen Farbe arbeiten. Bei vielen Werkzeugen können Sie sowohl die Vordergrund- als auch die Hintergrundfarbe verwenden, die im Kontrollfenster der Werkzeugleiste eingeblendet und mit Hilfe der Farbsonde aus dem Bild oder auch aus der Farbpalette ausgewählt wird. Welches Werkzeug Sie von Fall zu Fall einsetzen, hängt von dem Effekt ab, den Sie erzielen wollen. Klar, daß Sie zum *Pinsel* oder zu einem der *Füllwerkzeuge* greifen, um kleinere oder größere Bildflächen zu übermalen, während der *Radierer* dazu da ist, störende Details oder mißlungene Korrekturen wegzuradieren. Unentbehrlich ist auch das Werkzeug *Klonen*, mit dem einzelne Pixel im Bild aufgenommen und kopiert („geklont“) werden, um störende Elemente an anderer Stelle zu überdecken und zu ersetzen. Ist die Retusche zu offensichtlich, lassen sich die Konturen und die Farbübergänge mit dem Werkzeug *Wischen* aufweichen und mildern.

EFFEKTE

Da die digitalen Bilder, die am PC bearbeitet werden, durch einzelne Bildpunkte definiert sind, die einzeln manipuliert, gelöscht und ausgetauscht werden können, wird das Imaging in der elektronischen Dunkelkammer tatsächlich zu einem Spiel ohne Grenzen. So ist es letzten Endes nur konsequent, daß immer neue Filter entwickelt werden, mit denen sich die raffiniertesten Verwandlungs- und Verfremdungseffekte erzielen lassen. Während die bisher vorgestellten Filter- und Retuschewerkzeuge letztlich nur die konventionellen Verfahren nachahmen oder simulieren, stellen die modernen Bildbearbeitungsprogramme darüber hinaus einen immer größeren Katalog von digitalen Spezialfiltern bereit, die das Repertoire und die Möglichkeiten der herkömmlichen Bildbearbeitung um ein Vielfaches übersteigen. Ganz egal, ob Sie eine Bildvorlage durch 3D-, Struktur- oder Oberflächeneffekt verfremden oder ein einfaches Foto in ein Ölgemälde oder ein Aquarell verzaubern – nur die Kreativität und die Phantasie setzen dem unerschöpflichen Spiel der Verwandlung noch Grenzen!



PICTURE PUBLISHER 4.0

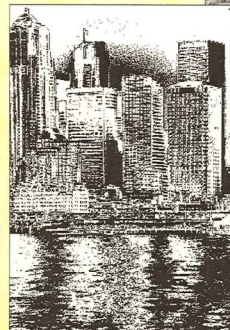
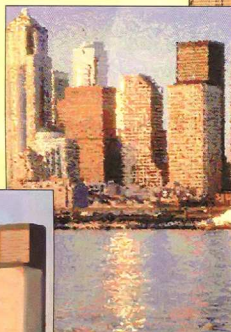
Im *Picture Publisher* finden Sie alle Funktionen und Werkzeuge, die Sie sich für eine kreative Bildbearbeitung wünschen:

- Übersichtliche Bildverwaltung und visuelle Auswahl im Bildkatalog
- Unterstützung aller gängigen Grafikformate
- Scannen über die TWAIN-Schnittstelle
- Präzises Zusammenfügen und Heften von gescannten Bildern
- Automatisches oder manuelles Anwenden von Bildkorrekturen
- Automatisieren von Routinearbeiten mit Makros
- Bilder vergrößern, drehen, spiegeln und invertieren
- Bilder konvertieren in Strichbild, Streuraster, Graustufen, Paletten-, RGB- und CMYK-Farben
- Farbkanäle trennen und zusammenführen
- Unschärfen, Farbstiche und Fehlbelichtungen kompensieren mit visueller Vorschaukontrolle
- Einstellbare Masken-, Retusche-, Filter-, Zeichen-, Text- und Zoomwerkzeuge über die Werkzeug- und Auswahlleiste
- Objektorientiertes Arbeiten mit Objektschichten und Listenübersicht
- Bildmontagen mit Mischsteuerung und Transparenzregelung
- Verwischen und Glätten der Übergänge zwischen unterschiedlichen Objekten durch Anti-Aliasing
- Stilisierung und Verfremdung mit 46 Effektfiltren
- Kontextsensitive Online-Hilfe

LEAD VIEW 3.0

Das Bildprogramm *Lead View* kombiniert Bildverwaltung, Bildbearbeitung, Bilderfassung und Bildpräsentation unter einer Programmoberfläche:

- Organisation und Archivierung von Bilddateien in Alben mit Kleinbild-Vorschau
- Scannen über die TWAIN-Schnittstelle
- Präzises Zusammenfügen von eingescannten Bildern
- Bilder skalieren, spiegeln, drehen und invertieren
- Farbbilder konvertieren (1-, 2-, 4-, 8-, 16- und 24-Bit und Graustufen)
- Retuschieren mit Malwerkzeugen, Filtern und verschiedenen Spezialeffekten
- Bilddateien verschicken und empfangen über ein programmeigenes Kommunikations-Modul
- Erstellen von Bildschirm-Präsentationen mit Timing und Überblendeffekten
- Bilder erfassen – vom Bildschirm oder anderen Quellen – mit dem integrierten Capture-System
- Abspielen von Multimedia-Dateien im AVI-Format

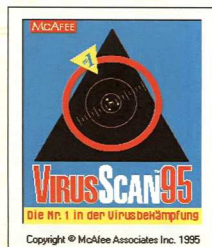
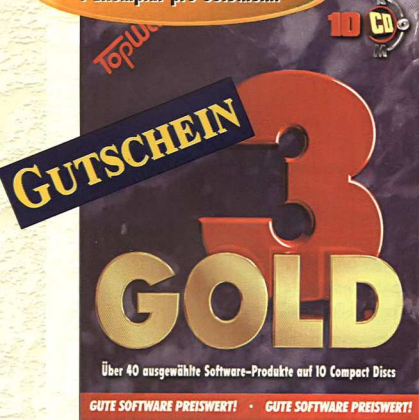


DAS BESONDERE ANGEBOT FÜR UNSERE LESER

Unglaublich – schnell zugreifen!!

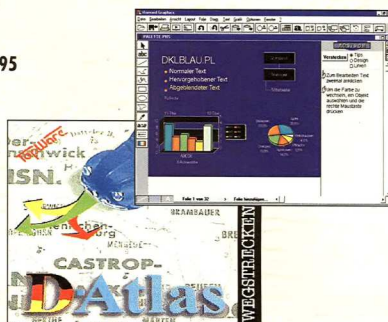
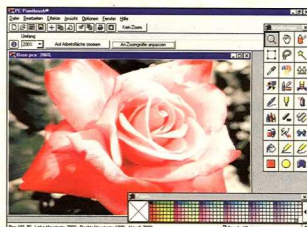
TopWare Gold 3 – das Original zum Hammerpreis!

Abgabe beschränkt auf
1 Exemplar pro Gutschein!



Micrografx Graphic Works für rund 20 Pfennige? TopWare D-Atlas für rund 20 Pfennige? Oder McAfee Viruscan für rund 20 Pfennige? Doch, das gibt's! **43 renommierte Vollprodukte** gibt es exklusiv bei PEARL zum Wahnsinnspreis von DM 8,80! Wohl noch nie war es so preisgünstig, sich eine komplette CD-Sammlung mit hochwertiger Markensoftware zuzulegen! Auf den insgesamt **zehn randvoll gepackten CDs** sind u.a. die folgenden Vollversionen enthalten:

- Micrografx Graphic Works 1.0
- Micrografx SnapGrafX 1.0
- Micrografx Quicksilver f. Win 95
- PC Paintbrush 1.0
- McAfee Viruscan für DOS, Windows 3.1 und Windows 95
- Wordstar 2.0 für Windows
- WinClean Uninstaller 2.5
- VGA-Copy 6.22
- Travelbox Hotelführer
- Borland dBase 5.0 für Windows



Dazu viele weitere Anwendungen von Borland, CA, Tewi, TopWare und jede Menge bewährter Tools zum Kopieren, Editieren und Zippen, Programme für die Freizeit (Rock-Studio, Cocktail-Rezepte), zum Lernen (Sprachlernprogramme, Führerscheinprüfung, Chemielexikon, Geschichtslexikon, Gesetzestexte) und vieles andere mehr.

Als Leser und Anwender dieses CD-TOP-Magazins haben Sie die einmalige Gelegenheit, diese Kollektion zum **Update-Vorzugspreis von nur 8,80 DM** zu erwerben – Sie zahlen also gerade mal 20,5 Pfennig pro Vollversion! Bitte verwenden Sie den untenstehenden Gutschein zusammen mit dem ausgefüllten Bestellschein auf der rechten Seite und beachten Sie, daß bei diesem unglaublichen Angebot die **Abgabemenge auf ein Stück pro Bestellung beschränkt** ist. Greifen Sie rasch zu und bestellen Sie noch heute die Original-Kollektion **TopWare Gold 3** (10 CDs inkl. Inhalts- und Installationsbegleitheft) – solange Vorrat reicht.



Bestell-Nr. SA-146

Hefraktion: CD TOP-Kollektion

GUTSCHEIN



Bitte senden Sie mir **1 Original-Packung TOPWARE GOLD 3** (Bestell-Nr. SA-146) zum **Gutschein-Preis von nur DM 8,80**. Die **Artikel-Nr. SA-146** ist bereits in dem nebenstehenden **PEARL-Bestellschein** eingetragen.

Maximal 1 Stück pro Bestellr! **Dieser Gutschein muß der Bestellung im Original beigelegt werden** (Fotokopien sind nicht zulässig). Bitte beachten Sie den Mindermengen-Zuschlag von DM 4,- bei Bestellungen mit einem Auftragswert von unter DM 30,-!

Markensoftware nun fast verschenkt!

Ebenfalls preisreduziert:

TopWare Gold 4

Die Erfolgsgeschichte geht weiter! „Für wenig Geld viel gute Software“: Nach diesem Konzept präsentiert auch die brandaktuelle Kollektion **TopWare Gold 4 mehr als 30 namhafte Software-Produkte**

Der Vokabulator 1.6a
Mitsubishi Motors Hotelführer 1997
Eurobrief Privat (OEM-Version) 1.2
ADAC Spezial Auto '97
Prof. English für Windows
Prof. Español para Windows
Prof. Français pour Windows
Logox 1.4 Sprachausgabe für Windows 95
AVK-AntiVirenKit 6.06
Crypto-Mail
Autodesk™ 3D-Studio 4.0
TopWare™ Commander32 1.1.
TopWare™ Label 32
TopWare™ Copy 32
WEB-Translator
DIN A4-Label 3.0.2
Bildarchiv

Tray Starter
WinLiteratur Professional 1.1
WinVideofilm Professional 1.1c
Microsoft™ Word für Windows™ 95 Training
Microsoft™ Excel für Windows™ 95 Training
Microsoft™ Access für Windows™ 95 Training
Microsoft™ PowerPoint für Windows™ 95 Training
Microsoft™ Windows™ 95 Training
„Köstlich Kochen so gelingt's“ Maggi Kochstudio 2.0
Micrografx™ Windows Draw™ 5.0
Micrografx™ Photo Magic™ 4.0a
Micrografx™ Instant 3D™ 1.2
Micrografx™ ABC Media Manager 7.0 inkl. 20.000 ClipArts
Micrografx™ ABC Quicksilver
CA-Textor 6.0
CA-Compete 4.2
Borland™ IntraBuilder
Symantec™ Norton CrashGuard 2.0



TopWare Gold 4 auf 14 CDs inkl. Installationsbegleitheft gibt es jetzt exklusiv für die Leser von CD TOP zum Update-Vorzugspreis um mehr als 20 Prozent reduziert! Bei Verwendung des untenstehenden Bestellscheins (und ausgefülltem umseitigen Registrierungsschein) bezahlen Sie statt DM 49,95 nur den vergünstigten Update-Preis von DM 38,80.



Bestell-Nr. SA-147

CD-L'Case 12
Edles CD-Etui aus echtem, schwarzem Leder. 12 transparente Einlegefächer, umlaufen der Reißverschluss. Geschenktyp!
Bestell-Nr. SA-015, nur **12,80 DM**

CD JUMBO-CASE 60
Transportcase aus schwarzem Kunstleder mit einzeln herausnehmbaren Einlegefächern für bis zu 60 CDs! Eingebaute Aufsteller zum bequemen Durchblättern wie in einer Hartbox. (Lieferung ohne CDs)
Bestell-Nr. PE-957, nur **28,80 DM**

10 CD-Leerboxen
Zur staubsicheren Aufbewahrung Ihrer CDs. High-Quality-Leerboxen aus durchsichtigem Hart-Kunststoff (wie bei Ihren Musik-CDs).
Packung mit 10 Stück.
Bestell-Nr. PE-961, nur **9,80 DM**

CD-Archiv-Hüllen
Die ideale Archivierungslösung für Ihre wertvollen CDs. Beschriftungsfelder auf Vorder- u. Rückseite. Packung mit 40 Archiv-Hüllen.
Bestell-Nr. PE-962, nur **4,80 DM**
Mit transparentem Sichtfenster
Packung mit 20 Archiv-Hüllen.
Bestell-Nr. PE-963, nur **4,80 DM**

40 CD Automatik-Archiv
Dank innovativem System finden Sie mit der Archivbox automatisch Ihre gewünschte CD. Einfach den Wählnopf auf eine CD einrasten, öffnen und ausgesuchte CD entnehmen. Inkl. Tragegriff für 40 CD-Boxen.
Bestell-Nr. PE-842, nur **28,80 DM**
60 CD Automatik-Archiv
Ausführung wie oben, jedoch für 60 CDs.
Bestell-Nr. PE-843, nur **38,80 DM**

WICHTIG! Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellungen den Bestellschein auf dieser Seite und füllen Sie den Registrierungsschein auf der Rückseite als Update-Berechtigungsnachweis ebenfalls mit aus!

Bestellschein

Ja, ich möchte Ihr Angebot nutzen und bestelle hiermit:

LIEFERN SIE MIR GEGEN

- ☐ Bankeinzug (+ DM 6,90)
☐ Scheck liegt bei (+ DM 7,90)
☐ Nachnahme (+ DM 9,90)
☐ Rechnung (+ DM 11,90)
▲ (Nur Großfirmen/öffentl. Institutionen mit öffiz. Bestellung)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ Kto.
Name der Bank

PEARL Schweiz GmbH
Frellegerstrasse 1
CH-4023 Basel
Tel.: 084-888 77 88
Fax: +41-61-333 11 44

PEARL Österreich
Hauptstraße 6
A-2441 Baumgarten
Tel.: 0646-52 14
Fax: 02274-37 15

PEARL
Agency Allgemeine Vermittlungsgesellschaft mbH
PEARL-Straße 1
D-79426 Buggingen

Persönliche Bestellannahme: 0180-55 582
Rund um die Uhr * An allen Tagen
Telefax: (0 76 31) 360-444 **BTX** *pearl# **CompuServe:** GO PEARL

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindestnennzuschlag von DM 4,-. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Geringfügige Änderungen des Lieferumfangs oder des Produkt-Designs behalten wir uns vor.

Kunden-Nr. (falls vorhanden)

Anzahl	Produkt	Best.-Nr.	je DM
1	TopWare Gold 3 - nur 1 Exemplar pro Bestellung - nur gültig mit beigelegtem Gutschein! (bei Nichtbestellung Anzahl durchstreichen!)	SA-146	8,80
	TopWare Gold 4	SA-147	38,80

Absehter

Vorname Nachname
Straße / Hausnummer
Land / neue PLZ Ort
Datum Unterschrift

LIZENZURKUNDE

Hiermit wird bestätigt, daß Sie mit dem Kauf der Zeitschrift „CD-TOP“ und der darin enthaltenen CD berechtigt sind, die Software-Sammlung

CD TOP-Kollektion

und die darin enthaltenen Programme als Lizenz-Inhaber und damit rechtmäßiger Anwender in vollem Umfang und zeitlich unbegrenzt zu nutzen.

Als kommerzielles Lizenzprodukt der Firma *TopWare* unterliegt das Programm **CD TOP-Kollektion** – im Unterschied zur Shareware – rechtlichen Bedingungen für die Programmnutzung, wie sie bei jedem kommerziellen Programm üblich sind.

Als lizenzierter Anwender verpflichten Sie sich, die folgenden Bestimmungen einzuhalten:

- 1 Geltung der Lizenz:** Der Lizenznehmer ist berechtigt, die registrierten Programme uneingeschränkt auf einem Arbeitsplatz-Rechner zu nutzen. Für den Einsatz auf verschiedenen Rechnern sind weitere Lizenzen erforderlich.
- 2 Schutz der Software:** Der Anwender ist berechtigt, eine Archivkopie zum Zwecke der Datensicherung zu erstellen. Weitere Kopien und insbesondere die Weitergabe von Kopien an Dritte verletzen das Urheberrecht und sind untersagt. Der Verleih sowie jegliche Abänderung oder Modifizierung des Programms sind nicht gestattet. Alle Urheber- und Warenzeichenrechte verbleiben bei der Firma *TopWare*.
- 3 Haftung:** Für den Fall, daß die Programm-CD einen Materialfehler aufweist, erhalten Sie kostenlosen Ersatz. Weitergehende Garantien und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen.
- 4 Registrierung:** Der Eingang des ausgefüllten Registrierungsscheins ist die Voraussetzung dafür, daß Sie berechtigter Lizenzinhaber des Programms **CD TOP-Kollektion** werden und damit auch das Anrecht auf vergünstigte Updates erwerben.

Bitte tragen Sie hier als Lizenznachweis das Datum der Absendung Ihres Registrierungsscheins ein.
Abgesandt am:

□□.□□.□□□□

Unterschrift



REGISTRIERUNGSSCHEIN

CD-TOP 9

Ich habe eine Lizenzversion der **CD TOP-Kollektion** mit dem Kauf der Zeitschrift „CD TOP“ erworben und die geltenden Lizenzbestimmungen für die rechtmäßige Nutzung zur Kenntnis genommen. Mit der Absendung dieses Registrierungsscheins werde ich lizenzierter Anwender und habe damit auch Anspruch auf vergünstigte Update-Angebote.

Ich wünsche künftig unverbindlich über Updates und Produktneuheiten informiert zu werden: ☐ ja ☐ nein

Vor- und Zuname

Straße

PLZ/Ort

Datum und Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Registrierungs-
schein an die
umseitige Adresse:

PEARL

(Passend für
Fensterbriefumschlag)

Super-Software-Zeitschriften Jetzt GRATIS testen!

CD TOP

In jeder CD-TOP-Ausgabe finden Sie ein besonders attraktives, kommerzielles Originalprogramm, das kurz zuvor im Softwarehandel für ein Vielfaches des Magazinepreises angeboten wurde. Schwerpunktmäßig widmet sich die CD-TOP-Reihe den bekannten und oftmals preisgekrönten Multimedia-Anwendungen: Hier finden Sie sich ausgezeichnete Spitzenprogramme wie „BODYWORKS“ u. „TIME ALMANAC“
Heftpreis nur DM 12,99

PC Highscore

Das Magazin der Spiele-Lösungen für alle Highscore-Jäger und Adventurefans! Auf ca. 100 Seiten enthält jede Ausgabe hunderte von Cheats, Levelcodes, Tips und Tricks – teilweise sogar direkt von den jeweiligen Spiele-Designern – sowie ca. 20 bis 30 komplette, bebilderte Spielösungen zu topaktuellen Spieltiteln!
Heftpreis nur DM 14,80

CD+ extra

Das PC-Anwendermagazin für alle „Schnäppchen-Jäger“, die wenig bezahlen wollen und viel Gegenwert erwarten: Auf 2 Heft-CD-ROMs werden in jeder Ausgabe ca. 250 Top-Programme (Shareware, Freeware etc.) aus allen Themengebieten plus eine Original-Vollversion mitgeliefert. Der redaktionelle Teil umfasst jede Menge Infos und Tips sowie aktuelle Programmvorstellungen, Hardware-News und Buchtips aus dem Low-Cost-Bereich.
Heftpreis nur DM 14,80

BG Collection

Diese Spielezeitschrift erscheint monatlich und bietet allen Spielern erstklassige, aktuelle und -bestens bekannte Top-Spiele – jetzt so unglaublich günstig wie nie zuvor! Jede Ausgabe umfasst jeweils ein Originalprogramm auf CD-ROM inkl. Anleitung und Lösungshilfen – ein Muß für jede Spiele-Sammlung!
Heftpreis nur DM 19,80

Bestseller Games Gold

Wie in der Reihe „Bestseller Games“ erhalten Sie auch hier einen kommerziellen Original-Spielehit auf CD-ROM inkl. kompletter Anleitung und Lösungshilfen. Diese „GOLD“-Edition präsentiert jeweils besonders attraktive, aktuelle Topspiele, die allen Spielern bestens bekannt sind.
Heftpreis nur DM 14,99



Bestseller Games

Das Magazin für alle Spielern: Jede Ausgabe mit einem bekannten, erstklassigen Spielhit als komplettes kommerzielles Originalprogramm auf CD-ROM in deutscher VGA-Version! Im Heft wird die komplette Anleitung – und meist auch die vollständige Spielösung – gleich mitgeliefert. Diese Top-Spiele, die früher oftmals für über DM 100,- im Handel angeboten wurden, gibt es jetzt unfaßbar preisgünstig!
Heftpreis nur DM 12,99



fast geschenkt!

„Vorlms oft viele hundert Mark – jetzt fast geschenkt!“ Kommerzielle Lizenz-Vollversionen bekannter Originalprogramme, die zuvor im Handel für meist dreistellige Beträge angeboten wurden, gibt es jetzt in dieser Heftreihe zum unglaublich günstigen Preis. Jede Ausgabe jeweils inkl. Heft-CD-ROM, ausführlicher Anleitung, Lizenz-Urkunde und Update-Berechtigung!
Heftpreis nur DM 12,99

KOSTENLOSE PROBE-ABOS – JETZT KENNENLERNEN!

In Zusammenarbeit mit dem TREND-Verlag bietet Ihnen PEARL jetzt die Möglichkeit, jedes der hier aufgeführten PC-Magazine im Probe-Abonnement kostenlos kennenzulernen! Sie erhalten die jeweils aktuellsten zwei Ausgaben völlig kostenfrei zugesandt! Kreuzen Sie einfach die gewünschten Probe-Abo aus dem untenstehenden ABO-COUPON an – und überzeugen Sie sich dann gratis selbst von den Vorzügen dieser Software-Magazine! Wenn Sie nach Erhalt Ihrer Probeabo-Heftausgaben keinen weiteren Bezug wünschen, teilen Sie uns

dies einfach kurz und formlos innerhalb 2 Wochen nach Erhalt Ihrer zweiten Lieferung schriftlich mit – und die Belieferung wird eingestellt. Ansonsten wird Ihr Probe-Abo in ein reguläres Zeitschriften-Abo umgewandelt. Sie genießen dann enorme Preisvorteile gegenüber dem Einzelkauf, die Abo-Preise betragen für die Magazine:
fast geschenkt mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
CD TOP mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90
Bestseller Games mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 68,90

B.G. Collection mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 99,95
Bestseller G. GOLD mit CD-ROM (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 76,90
PC Highscore (6 Ausgaben / 18 Monate) nur DM 75,90
CD+ extra mit 2 CD-ROMs (6 Ausg. / 1 Jahr) DM 75,90
Sämtliche Versandkosten sind bereits mitbegriffen! Diese Zeitschriften-Abo verlängern sich um jeweils ein weiteres Bezugsjahr (PC Highscore: 18 Monate), wenn nicht spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Die Bezahlung ist nur per Bankverbindung möglich. Dieses Probeabo-Angebot gilt nur für Kunden innerhalb Deutschlands, die bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift waren oder sind. In Österreich und der Schweiz haben Sie die Möglichkeit, die regulären Jahresabos dieser Zeitschriften in entsprechender Landeswährung bei Ihrer jeweiligen PEARL-Niederlassung zu bestellen. Der Versand von kostenlosen Probeabos ist für diese Länder (CH / AU) aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

NACHBESTELL-COUPON

Hiermit bestelle ich folgende ältere Zeitschriften nach:

FAST GESCHENKT!

- | | | |
|--------|---------------------|----------|
| FG 001 | DESIGNWORKS | DM 9,99 |
| FG 003 | PRESS International | DM 9,99 |
| FG 006 | CLARIS WORKS | DM 9,99 |
| FG 007 | DBASE IV | DM 9,99 |
| FG 009 | PARADOX 4.5 f. Win. | DM 9,99 |
| FG 010 | LABEL IT! | DM 12,99 |
| FG 011 | NORTON COMMANDER | DM 12,99 |
| FG 012 | CALENDAR CREATOR | DM 12,99 |
| FG 013 | ARCON LT | DM 12,99 |
| FG 014 | WELTATLAS 4.0 | DM 12,99 |
| FG 015 | IMAGE PAIS 2.0 | DM 12,99 |
| FG 016 | ASTRO STAR 5.0 | DM 12,99 |
| FG 017 | ÜBUNG M. D. MEISTER | DM 12,99 |

BG / BG GOLD / BG COLLECTION

- | | | |
|---------|------------------------|----------|
| TBG 12 | LEISURE SUIT LARRY 6 | DM 12,99 |
| TBG 13 | ALONE IN THE DARK 2 | DM 12,99 |
| TBG 14 | SIM CITY ENHANCED | DM 12,99 |
| TBG 15 | ALONE IN THE DARK 3 | DM 12,99 |
| TBG 16 | DUNGEON MASTER 2 | DM 12,99 |
| TGG 06 | DIE SIEDLER | DM 14,99 |
| TGG 07 | CYBERIA | DM 14,99 |
| TGG 08 | DESCENT | DM 14,99 |
| TGG 09 | POLE POSITION | DM 14,99 |
| TBC 101 | HOLLYWOOD PICTURES | DM 19,80 |
| TBC 110 | FRONTIER – ELITE 2 | DM 19,80 |
| TBC 112 | TORNADO & MISSION DISK | DM 19,80 |

Bitte Adresse-Feld ausfüllen, gewünschte Zeitschriften ankreuzen und Coupon an nebenstehende Adresse senden. Für Nachbestellungen berechnen wir Porto + Verpackung: bei Bankanzahlung DM 9,90 / per Verrechnungsscheck DM 7,90 / per Post-Nachnahme DM 6,90

GRATIS-ABO-COUPON

Ja, ich möchte Ihr spezielles Kennenlernen-Angebot nutzen und bestelle hiermit ab der nächst erreichbaren Ausgabe folgende(s) Probe-Abo(s) mit jeweils zwei Lieferungen. Ich bin bzw. war bisher noch nicht Abonnent der betreffenden Zeitschrift.

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Probeabo FAST GESCHENKT! |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | Probeabo CD TOP |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | Probeabo BESTSELLER GAMES |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 25,98* |
| ☐ | Probeabo BESTSELLER GAMES GOLD |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,98* |
| ☐ | Probeabo BESTSELLER GAMES COLLECTION |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 39,60* |
| ☐ | Probeabo PC HIGHSCORE |
| ☐ | 6 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60* |
| ☐ | Probeabo CD+ extra |
| ☐ | 4 Monate (2 Ausgaben) gratis, statt DM 29,60* |

* Summe der Einzelverkaufspreise

Wenn ich keinen weiteren Bezug mehr wünsche, werde ich Ihnen dies spätestens 14 Tage nach Erhalt meiner 2. Lieferung schriftlich mitteilen. Ansonsten erfolgt die Umwandlung meines Probe-Abo in ein reguläres Bezugsabo mit jeweils 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben). Dieser Abo verlängert sich jeweils um weitere 6 Ausgaben (B.G. Collection: 12 Ausgaben), wenn nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums eine schriftliche Kündigung erfolgt.

Bitte in jedem Falle Ihre Bankverbindung angeben (auch bei Gratis-Probeabo-Bestellung). Andernfalls ist aus techn. Gründen keine Auftragsbearbeitung möglich.

Einzugsermächtigung:

Kontoinhaber: _____

Bank _____ Ort _____

BLZ _____ Kto. _____

Lieferanschrift:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Plz./Ort _____

PEARL-Kunden-Nr. (falls vorhanden) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift, daß ich darüber informiert wurde, diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen bei der Pearl Agency GmbH, Am Kalischdick 4, D-79426 Buggingen widerrufen zu können. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum _____ 2. Unterschrift _____

Abo-Hotline Österreich: 0 22 74 / 73 04

Abo-Hotline Schweiz: 061 / 333 11 40

PEARL Agency - PEARL-Strasse 1 - D-79426 Buggingen
Telefon: 076 31 / 360-0 · Telefax: 076 31 / 360-444
Bitte ausschneiden und einsenden an:

CD TOP-Kollektion

im Original: **TopWare Gold II**

Bereits über 100.000
verkaufte Exemplare!

45 deutsche Vollversionen zum Mini-Preis!



Lizenzierte deutsche
Originalversionen von TopWare

Sage und schreibe 45 namhafte Windows- und DOS-Programme in lizenzierten deutschen Vollversionen enthält die beiliegende Heft-CD, u.a. renommierte Bestseller wie Micrografx PICTURE PUBLISHER und Micrografx DESIGNER. Für jeden Geschmack und für jeden Zweck ist etwas Passendes dabei – seien es Programme für die tägliche Arbeit im Büro oder für die Freizeit zu Hause, seien es nützliche Tools oder einfach nur unterhaltsame Spiele! Alle Programme erhalten Sie als voll update-berechtigte Originalversionen. Im reich illustrierten Begleitheft erwartet Sie neben einem ausführlichen Sonderteil zum Thema „Grafik und Bildbearbeitung am PC“ eine komplette Übersicht mit Kurzbeschreibung aller Anwendungen.



So urteilt die Fachpresse:

PC POWER 3/96:

„...wirklich fast geschenkt!“

CD-ROM HITS 3/96:

„...alles, was das Anwenderherz begehrt...“

IN'SIDE SHAREWARE 1/96:

Top-Hit! „...eine „Mußhaben“-CD!“

ENTERTAINMENT

MARKET 3/96

„...das richtige Gespür
für zukünftige
Software...“

Mit
supergünstigem
Update-Angebot
auf TopWare Gold 3
(nur 8,80 DM)
und TopWare
Gold 4!

DIE ERFOLGREICHE CD TOP-KOLLEKTION SORGT FÜR

- ❖ **Professionelles Zeichnen, Imaging und Drucken:** Mit herausragender Profi-Software wie Micrografx Picture Publisher 4.0 und Micrografx Designer 4.0 verwandelt sich Ihr Windows-PC in ein komfortables Grafikstudio für Druck, Design und Bildbearbeitung.
- ❖ **Freude am Hobby:** Archivieren Sie Ihre Multimedia-Dokumente oder Musiksammlung, informieren Sie sich über Ihre Zimmerpflanzen in einem eigenen Datenbank-Lexikon und erleben Sie einen aufregenden Einblick in die Astrologie mit Astro Star.
- ❖ **Übersicht im Büro:** Überlassen Sie alltägliche Büroarbeiten wie Adressmanagement, Datenverwaltung, Arbeitszeugniserstellung, Reisekostenabrechnung, das Drucken von Etiketten, Visitenkarten und Quittungen sowie den Faxversand Ihrem PC!
- ❖ **Ordnung auf der Festplatte:** Mit Tools zum Kopieren, Deinstallieren und Analysieren und schnellem Auffinden Ihrer Daten bringen Sie Ihren Rechner wieder auf Vordermann.
- ❖ **Spaß und Spannung beim Spielen:** Action- und Rätselfreunde kommen mit den 10 Spielevollversionen ebenso auf ihre Kosten wie Anhänger von Tetris- und Flippervarianten.

Systemvoraussetzungen:

Mind. PC 486, 4 MB RAM, VGA, je nach Programm DOS
ab Version 5.0 oder Windows 3.1, CD-ROM-Laufwerk, Maus.